



WasserSport[®] in Nederland

**In Fahrt:
Mit der Serious Gently 36
unterwegs**



Boot Holland 2009



Special: Open Cockpit.



„Luxe Motor“ war kein Luxus



Kennen Sie Madurodam?



**Top & Flop:
Kombüse des Grauens**

**Echo:
Eine tickende Zeitbombe.**



Jachthaven De Kranerweerd bv



Wir vermieten Liegeplätze von 7 - 20 m (auch überdeckt). Schönste Lage zwischen Zwolle und Lemmer.



**Prächtiges Fahrgebiet.
Eigenes Café-Restaurant.**



Voll Service Station mit 40 Tonnen Bootsliift.



Winterlager auf dem Freigelände, in der Halle oder winterfest im Wasser.



Serious Yachts Gently 36': Neubau, 11.00 x 3.80 x 1.10 m, 114 PS, große offene Plicht, Bugschraube, Dusche/Toilette, Eignerkabine, Salon mit U-Bank, Preis auf Anfrage



Serious Yachts 1380: Neubau, 13.80 x 4.50 x 1.35 m, 170 PS, Schiff mit sehr schöner Linie, ausgerüstet mit allem Komfort und Luxus! Preis auf Anfrage



(Foto Schwesterschiff)

Nimbus 380 Coupé: Bj. 2004, 11.60 x 3.65 x 1.10 m, 2 x 230 PS, Bugschraube, komplettes Navigationssystem, Boiler, Dusche, Heizung, Sonnenkollektoren, € 269.000,-



Valk Kreuzer 1400: Bj. 1992, 14.00 x 4.10 x 1.10 m, 120 PS, Bugschraube, Aggr., 2. Steuerstand, Nav.App., 2 x Toilette, Dusche, Davits, sehr gut gepflegt! € 199.000,-



Ferretti Yarding 42: Bj. 1992, 13.40 x 3.95 x 1.00 m, 2 x 375 PS, 3 x Kabine, 2 x Dusche/Toilette, Nav. App., neue Polsterung, Cabriovertdeck, Elektrische Ankerwinde, € 129.000,-



Hellingskip 1000: Bj. 2000, 10.00 x 3.35 x 0.85 m, 67 PS, Bugschraube, 2. Steuerstand, Boiler, Dusche, Heizung, Wieling, Plichtverdeck, € 124.000,-



Linnen Grand Sturdy 460: Bj. '98/'99, 13.9 x 4.35 x 1.30 m, 2 x 145 PS, 2 x Dusche/Toilette, Sehr viel Komfort, mit wenig Fahrstunden! € 430.000,-



Kanaalschip: Bj. 1983 (Refit '07), 16.30 x 4.60 x 0.80 m, 114 PS, Bugschraube, 2. Steuerstand auf Flybridge, Aggregat, Dusche, Heizung, € 149.000,-



Barkas 1100 AK: Bj. 1996, 11.50 x 3.85 x 0.95 m, 105 PS, Bugschraube, 2. Steuerstand, Boiler, Dusche, Heizung, Davits, Bimini, Wieling, € 99.000,-



Visscher Trawler: Bj. 1998, 18.00 x 4.93 x 1.40 m, 2 x 105 PS, Bugschraube, Aggr., 3 x Kabine, 2 x Dusche/Toilette, sehr gut unterhaltenes Schiff! € 389.000,-



Blue Ocean Trawler: Bj. 1981, 14.00 x 4.50 x 1.40 m, 2 x 160 PS, Bugschraube, Teakdeck, 2. Steuerstand, Aggr., Dusche, Boiler, sehr gut gepflegt! € 219.000,-



Pieter Beeldsnijder Koter: Bj. 1975, 14.70 x 4.00 x 1.35 m, 2 x 115 PS, Bugschraube, Teakdeck, Aggregat, Navigationssystem, Boiler, Dusche, Heizung, € 185.000,-



Jachtmakelaardij De Kranerweerd

Gecertificeerd Jachtmakelaar en Taxateur

Het Oude Diep 5 - 7
8064 PN Zwartsluis (NL)
Tel: 0031 (0)38 - 386 73 51

Fax: 0031 (0)38 386 83 51
info@kranerweerd.nl
www.kranerweerd.nl

Die Jachtmaklerei „De Kranerweerd“ ist im größten Jachthafen von Overijssel beheimatet. Wir können Ihnen zu einem günstigen Tarif beim Verkauf Ihres Schiffes behilflich sein. Ein Liegeplatz für Ihr Schiff ist dann in unserem Hafen oder an Land kostenlos! (Auch überdeckt möglich). Ihr Schiff können Sie ab und zu auch noch benutzen. Wir arbeiten nach dem Motto: "no cure/no pay". Sie können freibleibend einen Termin für ein Wertgutachten Ihres Schiffes vereinbaren.

Impressum

Edition Erasmus

Verlag, Internationales
Pressebüro
De Warren 17
NL-8551 MR Woudsend
Tel: 0031 514 59 21 62
Fax: 0031 514 59 12 53
e-mail: info@wassersport.nl
www.wassersport.nl

Chefredaktor:

Hans J. Betz, Journalist B.R.

Ständige Mitarbeiter:

Kapitän Sijbe Sijbesma,
Fachberatung Berufsfahrt
Herbert W. Vetter, Publi-
zist, Köln

Art Director & DTP:

Beatrice Betz-Tobler

Inserate:

Verkauf über den Verlag.

Gratis erhältlich bei über 300
Verteilstellen in den nieder-
ländischen Wassersportge-
bieten und auf Wassersport-
und Urlaubsmessen sowie
bei großen Einkaufszentren
im deutschsprachigen Raum.
Abonnement gegen Versand-
und Portoersatz (€ 16,00 für 4
Ausgaben) möglich. Erschei-
nungsweise vier Mal jährlich
jeweils im Frühjahr, Sommer,
Herbst und Winter. Alle Nach-
richten werden nach bestem
Wissen, jedoch ohne Gewähr
veröffentlicht. Mit Namen
gekennzeichnete Beiträge
drücken nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion aus.
Für unverlangt eingesandte
Artikel und Fotos übernimmt
der Verlag keine Haftung.
Nachdruck oder Vervielfälti-
gung darf nur mit schriftlicher
Genehmigung des Verlages
erfolgen.

Titelbild: Mit der Gently 36 hat
Serious Yachts aus Zwarts-
luis ein Schiff auf den Markt
gebracht, das durchaus zum
HISWA Boot des Jahres gekürt
werden könnte. Der Verkauf
erfolgt durch Jachtmakelaardij
De Kranerweer in Zwartsluis.
Info: www.kranerweerd.nl oder
www.seriousyachts.nl

Inhalt 04/2008



04/2008

9. Jahrgang

Thema: Verkauf stagniert 5 - Top & Flop: Kombüse des Grauens 6 - Echo: Tickende Zeitbomben? 7 - NL-Aktuell: Holzschuh muss bleiben 8 - Boot & Produkt: 20 Jahre Westers Nautic 10 - In Fahrt: Mit der Gently 36 unterwegs 14 - Messen & Ausstellungen: Boot Holland 2009 18 - OC Special: Oben ohne immer populärer 20 - Ausflugsziel: Kennen Sie Madurodam? 22 - Im Betrieb: Supermarkt für Wassersportler in Leeuwarden 23 - Geschichte: Im Gespräch mit Sijbe Sijbesma 24 - Wissen: Sitten und Gebräuche 26 Charter: News und Premium Jachtcharter ab Seite 28

Die Premiere auf der Boot Holland 2009!

Besuchen Sie uns vom 6. - 11. Februar 2009
in Leeuwarden, erleben Sie eine völlig
neue Dimension im Jachtbau.

argos Jachtbouw

Zwolsmanweg 18 - NL-8606 KC Sneek
Tel. +31 (0)515 43 30 45 - Fax: +31 (0)515 41 66 41
info@argosjachtbouw.nl - www.argosjachtbouw.nl



argos - Line 1350

VRIPACK

EERDMANS

yachtversicherungen

Bootsversicherungen von Weltklasse!

Lemmer (NL) T +31-514563655, Deutschland T 04343-499991

www.eerdmans.de

Boatcity



- Importeur für Benelux und Norddeutschland von Cruiser Yachts.
- Importeur für die Niederlande von Cobalt und Scout Boats.
- Nord-Niederlande-Vertretung von Rinker Boats.
- Reparaturen, Service und Winterlager.
- Diverse Außenbordmotoren.
- Neu! Regal-Vertretung und Jan van Gent Sloepen



Boatcity.nl

Boatcity - Vuurtorenweg 2 b - 8531 HJ Lemmer
Tel: 0031 (0) 514 - 534544 - Email: info@boatcity.nl

Thema Verkauf stagniert

Tagtäglich werden wir mit schlechten Wirtschaftsnachrichten konfrontiert. Milliarden Vermögen haben sich quasi über Nacht in Rauch aufgelöst. Scheinbar seriöse Institute aus zahlreichen europäischen Ländern finanzierten auf dem US-Immobilienmarkt Luftschlösser und Papphäuser weit über deren Wert. Die Gesamtsituation in den Vereinigten Staaten führte schließlich dazu, dass immer mehr Hypotheken und andere Kredite nicht mehr bedient werden konnten. Erstaunlich ist nur, dass Analisten und Banker die Ernsthaftigkeit der Lage nicht schon im Vorfeld erkannt haben, denn selbst der viel zitierte Mann von der Straße konnte mit nur einem Auge erkennen, dass das Land der unbegrenzten Möglichkeiten spätestens seit der zweiten Amtszeit von Präsident Bush dem Ruin entgegen schlitterte. Tatsache ist, dass Gier und der Glaube an unendliches Wachstum die Finanzmärkte beinahe zusammenbrechen ließen. Nur durch staatliche Interventionen konnte noch Schlimmeres vermieden werden.

Die Konsumenten reagierten und reagieren noch immer mit einem vorsichtigen Kaufverhalten. Kleinere Anschaffungen werden zurückgestellt oder man entscheidet sich für billigere Erzeugnisse.

Bei größeren Investitionen ist die Zurückhaltung ebenfalls spürbar. Obwohl sich das Interesse für Gebrauchtschiffe derzeit in Grenzen hält, ist bei den niederländischen Jachtmaklern noch keine Katerstimmung festzustellen, denn die Branche war schon immer von

der allgemeinen Konjunktur abhängig. Die Verkaufshäfen liegen voll und zwischen den Jachten ist kaum noch Luft vorhanden. Gegenüber dem Vorjahr möchten 20 Prozent mehr Eigner – viele aus Altersgründen – ihr Boot verkaufen. Während noch vor Jahren der Verkäufer am längeren Hebel saß, gute Jachten nicht selten innerhalb

von wenigen Wochen zu hohen Preisen vermittelt werden konnten, hat nun die Stunde für die Käufer geschlagen, denn das Angebot an Gebrauchtschiffen ist riesig und die Preise befinden sich auf Talfahrt. Nicht selten "parkieren" Schiffe über ein Jahr in der Warteschlange, bis ein Käufer ernsthaftes Interesse bekundet. Makler raten deshalb Verkäufern dazu, die Verkaufspreise realistisch anzusetzen, denn wer zu hoch pokert bleibt auf seinem Boot sitzen. Selbstverständlich ist auch ein Schiffskauf Verhandlungssache. Wenn jedoch der sogenannte "Vraagprijs", das ist in den Niederlanden der gewünschte und publizierte Preis zu hoch angesetzt wird, bleiben mögliche Käufer aus.

Je nach Produkt und Preisklasse stagniert der Handel oder befindet sich sogar auf Talfahrt. Gut, beinahe so wie im Vorjahr, können gebrauchte Jachten zwischen 100.000 und 200.000 Euro abgesetzt werden. Auch Schiffe unter 50.000 Euro lassen sich nicht schlecht verkaufen. In diesem Segment macht sich bereits die Nachfrage aus Ländern wie Polen oder Tschechien bemerkbar. Mühsam ist das Geschäft hingegen mit Schiffen zwischen 50.000 und 100.000 Euro und über 200.000 Euro sowie mit nicht alltäglichen und speziellen Wasserfahrzeu-

gen. Praktisch unverkäuflich sind Boote ohne CE die nach 1996 gebaut und (verbotenerweise) in Verkehr gesetzt wurden.

Bei neuen Jachten ist die Nachfrage unterschiedlich. Segelboote aus GFK die in Serie gefertigt werden, können relativ schnell geliefert werden. Doch auch hier stagniert der Verkauf. Stahlmotorjachten wiederum sind in der Regel Einzelanfertigungen und werden nur in kleinen Stückzahlen gebaut. Von der Auftragsvergabe bis zur Auslieferung vergehen etwa 12 bis 14 Monate. Die Nachfrage bei verschiedenen Werften in diesem Segment ergaben, dass die Auftragslage recht unterschiedlich ist und die Wartezeit zwischen 10 und 16 Monate beträgt.

Fazit: Wir werden allgemein noch über mehrere Jahre mit einer gewissen Zurückhaltung beim Kauf von Booten, Autos und anderen Investitionsgütern rechnen müssen. Dies nicht zuletzt deshalb, weil die Ethik und die Seriosität im Finanzsektor erhebliche Dellen abbekommen hat. Dellen und Lackschäden die man leider – nicht wie bei Booten und Autos – nur mit etwas Spachtel und Farbe beheben kann. In diesem Sinne, kommen Sie gut über den Winter.

Herzlichst Ihr Hans J. Betz
Chefredaktor



Aquadraad 800

€ 112.500,-
incl. BTW

Combinautic... trendsetter in watersport

Stilvoll & durchdacht

- 8,30 x 3,05 x 0,85 m
- Stehhöhe 1,95 m
- Überraschende Einteilung
- Großzügige Plicht für 6 Personen
- Lombardini 22 kW/30 PS
- Entwurf Willem Nieland

COMBINAUTIC
Tel: 0031 (0)172 50 65 20
oder 0031 (0)6 54 97 59 70
Fax: 0031 (0)84 713 91 61
www.combinautic.nl

Kombüse des Grauens

Dank Alfred Biolek's TV-Kochsendungen weiß mittlerweile eine ganze Nation was lecker zu sein hat. Er kocht uns – zusammen mit mehr oder weniger prominenten Gästen vor – was sich weniger Betuchte oder gar Hartz IV Empfänger bestimmt nicht leisten können. Wenn er die verschiedenen Kreationen mit seinem inzwischen berühmten "mmmh" zum Verzehr frei gibt, hängen seine Fans buchstäblich an seinen Lippen. Auch die Kochprofis Stefan Marquard, Mario Kotaska und Martin Baudrexel haben ein begeistertes Publikum. Sie bringen mit ihren Einsätzen herunter gewirtschaftete Gastronomiebetriebe (meist) wieder auf Vordermann. Nicht selten trifft das Trio dabei Gaststätten und Küchen an, die zuerst einer Generalreinigung unterzogen werden müssen. Das Konzept der Sendung ist stimmig und kommt bei den Zuschauern gut an. Andere Beiträge rund um den Kochherd wiederum erzeugen Brech-



reiz. So macht uns ein junger Brite regelmäßig vor, was man so alles – nach erfolgter Zubereitung - durchaus d a s Klo hinunter spülen kann. Quasi ein gefundenes "Fressen" für Literaturkritiker Reich-Ranitzki, der leichte TV-Kost sowieso nicht mag.

Doch was wären TV-Kochduelle, Küchenschlachten und andere Sendungen kulinarischer Art ohne die begleitenden Bücher. Jeder (Möchtegern) Promi der schon einmal eine Herdplatte in Betrieb gesetzt, oder am Oktoberfest einen Kochlöffel gewonnen hat, quält die Menschheit mit einem Kochbuch. Nicht selten werden dabei Rezepte zu Papier gebracht, die geradezu zum Himmel stinken. Nichts aber auch gar nichts bleibt dabei verschont und die Dekadenz kennt keine Grenzen. Schneckeneier als Vorspeise oder Krokodilleber an Camembert-Sauce als Hauptgericht

sind dabei nur die Spitze der Geschmacklosigkeiten.

Es gibt auch Bücher von und für Smutjes. Diese vermitteln nicht selten brauchbare Rezepte die auf engstem Raum und auf nur zwei Flammen – selbst bei hohem Seegang – zubereitet werden können. Mancher Koch und manche Köchin zaubern dabei mit viel Phantasie wahre Leckerbissen auf den Tisch.

Auch die Fachpresse rund um das Boot befasst sich immer öfter mit der Bordküche. Es sind auch Rezepte mit dabei, die man auch ohne große Kochkenntnisse zubereiten kann. Allerdings gibt es auch Vorschläge für die Kombüse die für die Tonne bestimmt sind, oder nach dem Verzehr – selbstverständlich mit dem Wind – einen Platz an der Reling erfordern. In einer Bootszeitschrift wurde kürzlich ein Rezept einer Schiffsköchin veröffentlicht, das die vorgenannten Bedingungen durchaus erfüllt. Für die Kombüse des Grauens empfahl die gute Frau ernsthaft die Zubereitung von Sauerkraut an einer Erdnussbutter-Sauce. Das Rezept und die entsprechenden Ingredienzien möchten wir Ihnen an dieser Stelle nicht vorenthalten. Man nehme:



- Sauerkraut für 2 bis 3 Personen
- Kartoffeln oder Reis
- 1/3 Tasse mit Erdnussbutter
- 1 dl Milch
- 1 Esslöffel Sojasauce
- 1/3 Suppenwürfel
- 2 Esslöffel Rahm

Das alles wird in einen Topf geschmissen und zusammen mit gestampften Kartoffeln oder Reis 15 Minuten lang gekocht. Wer unbedingt Fleisch dazu haben möchte – so die Empfehlung der Köchin – kann noch ein Stück Rauchwurst hinzufügen. Selbst Galeerensträflinge hätten in früheren Tagen bei diesem Gericht die Nahrungsaufnahme verweigert und als Wassersportler müsste man schon ein kulinarischer Tiefflieger sein, um so etwas an Bord über sich ergehen zu lassen. Da sind Ravioli oder braune Bohnen geradezu eine Delikatesse. Die Quintessenz davon ist, dass zu viele Köche den Brei verderben und längst nicht jedes Kochbuch eine Bereicherung sein muss. Zu Lande und auf dem Wasser!

Tickende Zeitbomben?

In Ausgabe 2/08 haben Sie die sogenannte Globalisierung kritisiert. Das Resultat kann man tagtäglich den Medien entnehmen. Bei uns gehen immer mehr Arbeitsplätze verloren, da sich kleine und große Unternehmen aus dem Staub machen und sich im Balkan, in Indien oder in China neu formieren. Zuerst nimmt man in Deutschland und anderswo in Westeuropa alle möglichen Subventionen in Millionenhöhe mit dem Versprechen in Anspruch, zahlreiche Arbeitsplätze zu schaffen. Kaum ist die Frist die mit den Subventionen verbunden ist abgelaufen, ziehen diese Firmen Nomaden gleich in ein anderes Land, wo es wieder Subventionen aus dem EU-Topf gibt. Zurück bleibt ein Scherbenhaufen sondergleichen. Ein Beispiel dafür ist ein bekannter Hersteller von Mobiltelefonen, der sich nach Rumänien davonmachte. Dank viel niedrigeren Lohnkosten sollten diese Geräte weitaus billiger sein, wie vorher die in Deutschland gefertigten Telefone. Doch Pustekuchen, die Preise bleiben stabil, denn schließlich möchte der Konzern ja noch mehr Gewinn machen. Oder ist es etwa so, wie aus Gewerkschaftskreisen zu erfahren war, dass die Rumänen nicht so fleißig und produktiv sind, wie etwa Deutsche, Holländer oder andere Westeuropäer und Überstunden generell nicht leisten wollen? Auch Werften – vom Balkan bis nach China - die für den westeuropäischen Markt produzieren, kosten bei uns Arbeitsplätze. Und wir kaufen diese Produkte auch noch. Und dies meist zu einem Preis, der auch für ein in Westeuropa produziertes Boot oder Schiff bezahlt werden müsste. Das ist kaum nachvollziehbar, denn die Lohnkosten in Fernost fallen kaum ins Gewicht und Sozialleistungen gibt es schon gar nicht. Es ist deshalb unbegreiflich, dass beispielsweise eine Sloep (Schaluppe) die in Shanghai gebaut wird, hier gleich teuer sein soll wie ein zu 100% in den Niederlanden gefertigtes Boot. Noch immer werden solche Fabrikate – nicht selten Eintagsfliegen ohne CE - auch auf Bootsmessen gezeigt. Auch viele teure Spielwaren werden (noch) in China hergestellt. Die Rückrufe bekannter Marken haben deutlich gemacht, dass solche Produkte tickende Zeitbomben sein können und die Gesundheit unserer Kinder ernsthaft gefährden. Es stellt sich deshalb die Frage, welche gesundheitsschädlichen Stoffe in China in einem GFK-Motorboot oder in einem Schlauchboot verarbeitet werden? Boote notabene die bei uns für teuer Geld verkauft werden. So habe ich mir die Globalisierung jedenfalls nicht vorgestellt.

B.N. Wuppertal

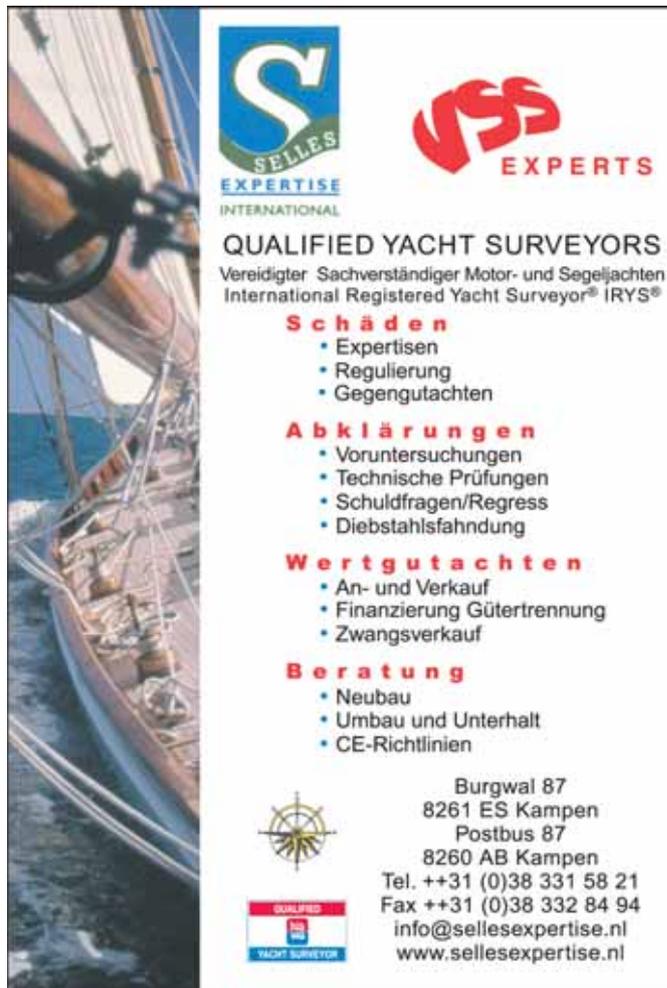
Brückenzeiten in Friesland

Wir kommen am 30. März 2009 nach Friesland und haben ein Boot gemietet. Arbeiten die Brücken dann bereits?
K.S. Ranshofen/Oesterreich

Antwort der Redaktion: Vom 15. März bis 1. November 2009 sind die Brücken von 09.00 h – 12.00 h, von 13.00 h – 16.15 h und von 17.15 h bis 19.00 h in Betrieb. In den Monaten Juni, Juli und August sogar bis 20.00 h.

Spielregeln für Leserbriefe

An dieser Stelle veröffentlichen wir Ihre Leserbriefe. Die publizierten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Bleiben Sie sachlich. Anonyme Zuschriften wandern in den Papierkorb. Die Namen der Einsender/innen sind der Redaktion bekannt.



SELLES
EXPERTISE
INTERNATIONAL

VSS
EXPERTS

QUALIFIED YACHT SURVEYORS
Vereidigter Sachverständiger Motor- und Segeljachten
International Registered Yacht Surveyor® IRYS®

Schäden

- Expertisen
- Regulierung
- Gegengutachten

Abklärungen

- Voruntersuchungen
- Technische Prüfungen
- Schuldfragen/Regress
- Diebstahlsfahndung

Wertgutachten

- An- und Verkauf
- Finanzierung Gütertrennung
- Zwangsverkauf

Beratung

- Neubau
- Umbau und Unterhalt
- CE-Richtlinien

Burgwal 87
8261 ES Kampen
Postbus 87
8260 AB Kampen
Tel. ++31 (0)38 331 58 21
Fax ++31 (0)38 332 84 94
info@sellesexpertise.nl
www.sellesexpertise.nl

QUALIFIED
IRYS
YACHT SURVEYOR



Tyvano Breda 1220

Mehr Boot wie in Ihren kühnsten Träumen

Preis ab € 206.500,- inkl. MwSt

Die Tyvano Breda 1220 ist eine Knickspant-Stahlyacht mit offener Plicht.
Ein robustes und zuverlässiges Schiff zu einem attraktiven Preis
Mit einer Durchfahrthöhe von nur 2,35 m
hat diese Yacht ein sehr großes Fahrgebiet.

Die Tyvano Breda 1020 ist lieferbar ab € 149.500,-

STELLA NOVA

T: +31 (0)515 444 236 Heeg
E-mail: info@tyvano.com * www.tyvano.com

Teure Mahlzeit

Driebergen: Die Wasserschutzpolizei hat gegen einen Skipper Anzeige erstattet, weil dieser mit seiner Segeljacht ein Binnenschiff rammte. Der 42-jährige Mann übersah den großen Frachter, da er sich in der Kajüte eine Mahlzeit zubereitete. Das leere Schiff war am 17. Oktober gegen 19 Uhr auf dem Markermeer zwischen dem Oostvaardersdiep und Amsterdam unterwegs. Der Segler hielt direkt auf das Binnenschiff zu. Der Schiffsführer des Frachters nahm an, dass die Segeljacht beidrehen und die Begegnung Backbord an Backbord erfolgen würde. Nachdem keine Kurskorrektur des Seglers erfolgte, änderte das Frachtschiff seinen Kurs und wich nach Steuerbord aus. Damit eine Kopf/Kopf-Havarie vermieden werden konnte, setzte der Schiffsführer des Binnenschiffs auch die Bugschraube ein. Ein Zusammenstoß konnte jedoch nicht mehr vermieden werden. Der Segler fuhr in einem rechten Winkel in die Backbordseite des Frachtschiffs. Das Segelboot wurde dabei am Steven und an der Relling beschädigt, während am Frachtschiff nur eine leichte Delle konstatiert wurde. Dem Skipper des Seglers wird schlechte Seemannschaft vorgeworfen. Er hat mit einer Verurteilung zu rechnen. Dabei wird ihm wahrscheinlich die (teure) Mahlzeit im Halse stecken bleiben.

Der Holzschuh muss bleiben

Leeuwarden: Die SP (Sozialistische Partei) sieht im "Klompje" ein Stück friesische Kultur. Das Brückengeld könnte zwar abgeschafft werden, der Holzschuh an der Angel jedoch bleiben. Die Wassersportler sollten einfach einen symbolischen Betrag – beispielsweise 50 Cent – entrichten. Vor allem für Kinder ist jede Brückenpassage ein kleines Abenteuer, das die Kleinen kaum missen möchten. Bei Provinzbrücken wird sowieso kein Brückenzoll erhoben und auch einige Gemeinden verzichten auf Durchfahrtsgeld. Ob sich der Schuh an der Angel behaupten kann ist fraglich, denn immer mehr Brücken werden automatisiert und die Einnahmen bei wenig befahrenen Wasserwegen sind so gering, dass die Erträge oftmals die Verwaltungskosten übersteigen.



Der Holzschuh muss bleiben.

Wohin mit den Fäkalien?

Leeuwarden: Ab 1. Januar 2009 dürfen Schmutzwasser und Fäkalien nicht mehr in das Oberflächenwasser gelangen. Für die über 250'000 Yachten gibt es jedoch nicht genügend Stationen mit einer entsprechenden Einrichtung. Und dies landesweit! Vor allem an Wochenenden kommt es deshalb bei den vorhandenen Anlagen zu Wartezeiten. Es muss deshalb in großem Umfang nachgerüstet werden. Auch Lieferanten von Schmutzwassertanks haben mehr erwartet, denn die Nachfrage hält sich in Gren-

zen. Offensichtlich sehen viele Bootsbesitzer die Sache nicht so eng und warten mit der Nachrüstung.



Mehr Stationen sind nötig.

Brand auf der Bataviawerft

Lelystad: In der Nacht vom 13. auf den 14. Oktober ist auf der Bataviawerft ein großer Brand ausgebrochen. Dabei wurden die Segelmacherei, diverse Büros und ein Teil der Werft zerstört. Der Schaden dürfte über eine Million Euro betragen. Der Brand brach Montagabend um etwa 22.15 Uhr in der Segelmacherei aus. Dabei wurden die Segel für den Nachbau der Batavia ein Raub der Flammen und die Segel-

macherei brannte vollständig aus. Nachdem das Feuer scheinbar unter Kontrolle war, loderte es erneut auf und die Flammen schlugen auf das benachbarte Outlet-Center über. Dabei wurde ein Giebel und ein Stück des Daches vom Restaurant La Plaza in Mitleidenschaft gezogen. Mit durch den günstigen Wind wurden die Batavia selbst, die Zeven Provinciën und das Einkaufszentrum vom Brand verschont.

Roter Diesel

Hull: In England kann bei Tankstellen am Wasser auch nach dem 1.1.2009 noch immer roter Diesel getankt werden. Allerdings müssen für Freizeitfahrzeuge die normalen Steuern und Gebühren entrichtet werden. Der Vorteil davon ist, dass keine Tankstellen geschlossen werden müssen, wie dies in den Niederlanden der Fall war. Hierzulande verschwanden 50% aller Tankstationen, weil die Anpassung für die Lieferung von weißem Diesel zu hohe Kosten verursacht hätten. In Deutschland darf man keinen

roten Diesel an Bord haben. Wenn man vermutet, dass sich noch roter Diesel oder Spuren davon im Tank befinden, muss man im ersten deutschen Hafen den Zoll darüber informieren. Man muss nachweisen können, wann und wo man legal roten Diesel gebunkert hat und nach wieviel Fahrstunden weißer Diesel getankt wurde. Es ist dann möglich, durch den Zoll eine entsprechende Bestätigung zu erhalten. Deshalb ist es wichtig den Kraftstoffverbrauch und die Motorstunden genau zu notieren und die entsprechenden Tankbelege aufzubewahren.

Funk an Bord

Belgien: Das neue Polizeireglement für die Schifffahrt auf den belgischen Binnengewässern schreibt vor, dass Wasserfahrzeuge mit über 7 Meter Rumpflänge ein Funkgerät (Marifoon) an

Bord haben müssen. Mit der Anlage müssen der Schiff/Schiffverkehr, die nautischen Informationen und die für die Schifffahrt wichtigen Berichte empfangen werden können und auch die Kommunikation muss gewährleistet sein.

Neue Fahrrinne

Balk: Das Friese Merenproject (Friesisches Seenproject) macht weiter Fortschritte. So wurde Balk besser an das Wasserstraßennetz angeschlossen, denn zwischen Sloten und der Mündung des Flüsschens Luts entstand eine extra Fahrrinne mit zwei Meter Wassertiefe. Balk wird für Wassersportler nun noch attraktiver! Bereits im vorigen Jahr wurden die Fahrinnen im Slotermeer ausgebaggert und in der Luts entstanden neue Liegeplätze. Auch das neu entstandene Restaurant Badmeester Keimpe, der Badestrand und der kleine Jachthafen bei der Lutsmündung haben ihre Bewährungsproben bereits bestanden. Balk ist

der Hauptort der Gemeinde Gaasterland-Sloten und hat eine attraktive Einkaufsstraße und einige Gaststätten direkt an der Luts. Besonders willkommen sind Skipper in der Pizzeria Arcobaleno. Da gibt es auch das riesige „Schnitzel Hans“, dessen Namensgeber der Chefredaktor dieser Zeitschrift ist. Es steht zwar nicht auf der Speisekarte, wird jedoch auf Wunsch gerne serviert.

Durch die verschiedenen Arbeiten im Slotermeer konnten etwa 30'000 m³ Sand gewonnen werden. Die Qualität ist so gut, dass dieser für die neue Umfahrungsstraße von Woudsend wieder verwendet werden kann. Die extra Fahrrinne hat € 200.000,- gekostet.



Der neue Jachthafen in Sloten.

Kromme Knillis wird verlegt

Im September 2008 wurde im Rahmen des Friese Merenproject damit begonnen, beim Oude Schouw einen völlig neuen Anschluss auf den Prinses Margrietkanal anzulegen. Dieser sogenannte Bajonettanschluss soll dafür sorgen, dass zwischen der Freizeitschiffahrt und der Berufsschiffahrt eine Entflechtung erfolgt und gefährliche Situationen vermieden werden können. Die alte Ein-

mündung der Kromme Knillis in den Prinses Margrietkanal wird abgeschlossen. 11'000 m³ Sand mussten bewegt werden und die Kosten für die Baumassnahmen werden mit etwa € 250.000,- beziffert. Beide Projekte wurden durch die Provinz Friesland, die EU, den Fonds für Regionale Entwicklung, den Zusammenarbeitsverband Nord-Niederland (SNN) und EZ/Kompass finanziert.



Der Prinses Margrietkanal ist sicherer geworden.

REGO Watersport bv



Ab € 139.500,-

Mehrwert ist Standard!



Ab € 179.850,-

Mehr Länge für weniger Geld!



Ab € 134.500,-

Die echte Alternative!



Ab € 146.500,-

Überraschend anders!



Preis auf Anfrage

Wirklich sportlich!

REGO Watersport bv
Dokweg 14
8243 PT Lelystad
Tel. 0031 (0)320 261 4444
www.rego-watersport.nl

Global Voyager von Aquanaut Yachting geht in Serie!

Sneek: Was vor einigen Jahren mit der Global Voyager 1900 begann und die Jachtwelt in Erstaunen versetzte, findet nun serienmäßig eine Fortsetzung mit 15 und 17 Meter langen Motorjachten. Die erste Jacht aus dieser Baureihe, eine Global Voyager 1700, wurde bereits fertiggestellt. Sie kann vom 17. bis 25. Januar 2009 auf der Boot Düsseldorf in Augenschein genommen werden.

Bei der Werft war man noch vor einiger Zeit der Auffassung, dass die Global Voyager keinesfalls in Serie gehen würde. Doch das Flaggschiff von Aquanaut Yachting ist nun Vorbild für zwei kleinere Modelle. Während die 17 Meter lange Global Voyager schon bald vom Eigner übernommen wird, befindet sich eine 15 Meter lange Version noch in der Bauphase. Die wichtigsten Merkmale der Global Voyager Jachten sind die mediterrane Ausstrahlung, die elegante Linienführung, die teilweise überdeckten Gangborde und die runden Formen. Der Rumpf des Stahlverdrängers in Multiknickspant-Bauweise gewährleistet hervorragende Fahreigenschaften. Das Interieur ist hell und die großen Fenster bieten dem Skipper und den Mitfahrenden eine hervorragende Rundumsicht. Die Innenausstattung aus Massivholz ist elegant und formschön. Sie beweist auch, dass bei Aquanaut Yachting hochqualifizierte Schiffszimmerleute ihr Handwerk mit viel Liebe zum Detail verrichten. Die Global Voyager 1700 kann als CE-Kategorie A und B Schiff gebaut werden. In der A-Version hat die Jacht speziell große Wasser- und Dieseltanks, sodass damit sehr große Fahrten unternommen werden können. Weitere Informationen findet man unter www.aquanaut.nl

Technische Daten Global Voyager 1700:

Länge:	17,15 m
Breite:	4,80 m
Tiefgang:	1,40 m
Durchfahrthöhe:	3,45 m
Wasserverdrängung:	30 t
Motor:	165 kW (225 PS) Perkins Diesel
CE-Kategorie:	B
Preis:	€ 744.385,-



Die Aquanaut Global Voyager 1700 wird erstmals auf der Boot Düsseldorf präsentiert.

BOOT Holland 20 Jahre Westers Nautic Sneek

Am 21. März 2009 steht Jan Westers, der Gründer des gleichnamigen Wassersportgeschäfts in Sneek, exakt 20 Jahre lang hinter der Ladentheke und steht Kunden aus dem In- und Ausland mit Rat und Tat zur Verfügung. Eine lange Zeit, eine Zeitspanne in der sich sehr viel verändert hat. Nunmehr übergibt Jan Westers den Betrieb an Sohn Henk-Jan, der das Geschäft in der 2. Generation weiterführen wird.

Jeder Wassersportler der das Fachgeschäft an der Bothniakade 26-27 betritt ist begeistert, denn die Auswahl ist in jeder Beziehung riesig. Sie umfasst das gesamte Spektrum rund um die Freizeitschiffahrt. Vor allem im Bereich Elektronik ist Westers Nautic ganz vorne mit dabei. Und dies nicht nur mit Markenprodukten von führenden Herstellern wie Lowrance, Geonav, Raymarine, Simrad, Nexus, Northstar, Tacktick, Garmin, Comrod etc., sondern auch durch die kompetente Beratung. Karten-Programmierung bietet Westers ebenfalls an. Tatsächlich legt man bei Westers Nautic großen

Wert auf ein umfangreiches Programm mit Navigations- und Kommunikationsapparatur. Doch auch die alltäglichen Dinge rund um das Boot fehlen nicht. Tauwerk, Beschläge, Heizung, Kühlung, Farben, Sanitär, Pumpen aller Art und Produkte für die Energieversorgung findet man in den Regalen von Westers Nautic ebenfalls. In Sachen Bekleidung führt man zudem die Marken Gill und Prorainer. Auch Kurse werden angeboten. Beispielsweise in Zusammenarbeit mit Sik-kens-International. Da weiß man anschließend bestimmt, wie man den Pinsel schwingen muss. An der Bothniakade – praktisch im Zentrum der Wassersportstadt - gibt es nicht nur Parkplätze. Vielmehr kann man auch mit dem Boot praktisch vor dem Geschäft anlegen. Wer die Boot Holland 2009 besucht, findet Westers Nautic zudem wiederum mit einem Stand auf dieser Messe. WasserSport in Nederland wünscht Jan Westers weiterhin alles Gute und Sohn Henk-Jan eine glückliche Hand für die Weiterführung des traditionsreichen Betriebs.

Info: www.westersnautic.nl



Ein großes Sortiment.



Henk Westers übergibt nach 20 Jahren seinen Betrieb an Sohn Henk-Jan.

Boatcity in Düsseldorf und Amsterdam



Boatcity hat im vergangenen Jahr am Vuurtorenweg 2b in Lemmer ein neues Domizil bezogen. Der Umzug war gemäß Firmengründer und Eigentümer Oscar Mulder die logische Konsequenz aus gewissen Vorfällen an der alten Adresse, damit eine erfolgreiche Zukunft des Unternehmens gewährleistet war. Heute präsentiert sich Boatcity mit einem erweiterten Programm und neuen Vertretungen.

Das Lemster Unternehmen kann mit einem breiten Programm aufwarten. Spezialisiert ist Boatcity nicht allein auf schnelle Boote und Yachten, sondern kann neu als Vertreter von Jan van Gent Sloepen für den Norden der Niederlande nun auch Produkte für gemütliche Törns anbieten. Mit der renommierten Marke Cobalt ist Boatcity Importeur für die Niederlande. Für Cruisers Yachts ist das Unternehmen sogar für Bernelux und den Norden Deutschlands zuständig. Scout ist ein weiteres Produkt das Boatcity im umfangreichen Programm hat. Seit einiger Zeit befindet sich auch Regal in der Angebotspalette. Doch dem nicht genug, denn mit der Rinker-Vertretung für den Norden der Niederlande konnte einmal mehr ein hochwertiges Produkt an Land gezogen werden. Zudem sind bei Boatcity auch Schlauchboote sowie Außenborder erhältlich und man pflegt den Gebrauchtbbootmarkt. Winterlager ist ebenfalls ein Tätigkeitsgebiet und für Reparaturen ist man bei Boatcity ebenfalls an der richtigen Adresse.

Auf der Boot Düsseldorf ist Boatcity mit der Marke Cobalt vertreten und auf der HISWA in Amsterdam wiederum, hat man

einen beinahe 300 m² großen Stand. Da kann man allerhand präsentieren. Dies lässt man sich denn auch nicht entgehen und bereichert die Messehallen mit attraktiven Exponaten. Dabei handelt es sich um die Cruiser 330, die Modelle Cobalt 303, 276, 230, 242 und 202. Auch die Typen Regal 1900, 2000 und 2200 sind in Amsterdam anwesend und eine Scout 205 Dorado schließt das umfangreiche Angebot ab.

Fazit: Boatcity Lemmer ist auch an der neuen Adresse ein verlässlicher Partner mit hochwertigen Produkten und hervorragendem Kundendienst. Durch die Messeauftritte mit attraktiven Booten unterstreicht Geschäftsinhaber Oscar Mulder zugleich, dass man auch in Zukunft ganz vorne mit dabei ist und die Wassersportler immer wieder mit Neuheiten überraschen wird. Info: Boatcity, Vuurtorenweg 2b, Lemmer, Telefon 0031 (0) 514 53 55 44 oder www.boatcity.nl



Boatcity in Lemmer.

BOOT Holland Bakker IJlst: Nachfolge gesichert!

Technisch Bedrijf Bakker im friesischen IJlst ist weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt für hochwertige Arbeiten und Qualitätsprodukte in den Bereichen Schiffsmotoren, Wendegetriebe, Schrauben und Schraubenwellen. Sogar seltenen oder längst nicht mehr existierenden Marken wird in den gut eingerichteten Werkstätten neues Leben eingehaucht. WasserSport in Nederland war vor Ort und konnte sich von dem hohen Qualitätsstandard überzeugen.

Die Firmengeschichte lässt sich beinahe 100 Jahre zurückverfolgen, denn die Windmotorenfabrik Gebrüder Bakker wurde bereits 1911 gegründet. In all diesen Jahren wurden weit über 1000 Windmühlen gefertigt. Leider sind diese nur noch spärlich vorhanden, denn durch den Polderbau wurden sie mehrheitlich überflüssig. Windmühlen werden deshalb heutigentags nur noch selten gefertigt. Bereits zu Beginn der 60er Jahre des vergangenen Jahrhunderts wurde Wassersport immer wichtiger. Damals wurden Schrauben verkauft und repariert sowie ein Geschäft mit technischem Schiffszubehör aufgebaut. Der Umbau von Automotoren zu Schiffsmaschinen war ebenfalls aktuell. Seit dem 1. Januar 1983 firmiert das Unternehmen nicht mehr unter Gebrüder Bakker BV, sondern unter der Bezeichnung Technisch Bedrijf Bak-

ker. Die Firma ist zweifellos ganz vorne mit dabei, wenn es um die Installation oder um Reparaturen von Schiffsschrauben, Wellenanlagen, Motoren, Bugschrauben und Wendegetrieben geht. Dank einem großen und reich dotierten Ersatzteillager kann man auch in Notfällen meist schnell aktiv werden, so dass keine langen Standzeiten entstehen. Bakker ist Markenvertreter für Schiffsmotoren von Perkins Sabre, Lombardini, Thornycroft und Solé. Selbstverständlich kann man auch andere Marken liefern und installieren. Bei den Wendegetrieben vertritt man Paragon, Velvet, P.R.M., Technodrive und andere Marken. Und noch etwas: Mit den Söhnen Tjerk und Age Bakker ist nicht nur der Fortbestand des Unternehmens gesichert. Vielmehr hat Vater Sibbele Bakker auch würdige Nachfolger mit großem Sachverstand. Info: www.bakker-ijlst.nl



Wenn Vater Bakker in den Ruhestand geht, werden die Söhne Tjerk und Age den Betrieb weiterführen.

BOOT Holland OK Modelle auf der Boot Holland



Bei der renommierten Werft in Ossenzijl gibt es nun mit der Bezeichnung Classic eine Baureihe die vor allem durch den bärenstark wirkenden Bugbereich und die schöne Linienführung positiv ins Auge springt. Geplant sind auch die Modelle Classic 38 und Classic 45.

Die Werft hat in Zusammenarbeit mit Martin Bekebrede einen besonderen Klassiker entworfen. Das Schiff ist jedoch nicht vergleichbar mit anderen Jachten, denn es handelt sich dabei um ein Modell in Rundspant-Bauweise. Der Rumpf besteht aus 6 mm Stahl. In den Entwurf sind stufenlose und erhöhte Gangborde eingeflossen. Dadurch entsteht im Schiff selbst mehr Lebensraum. Die Jacht ist 12,80 m lang und 4,25 m breit. Der Tiefgang beträgt 1,15 m und die minimale Durchfahrts-höhe 2,70 m. Die Wasserverdrängung wird mit 18 t angegeben. Aus technischer Sicht ist die Classic 42 eine echte Vri-Jon, denn sie hat alles was heutigentags von anspruchsvollen Eignern verlangt wird. Standardmäßig wird diese

Jacht mit einem Volkswagen Dieselmotor mit einer Leistung von 102 kW (140 PS) ausgerüstet. Das Schiff wird erstmals am Tag der offenen Tür am Samstag 18. April 2009 zu sehen sein. An diesem Tag kann auch die Werft besichtigt werden und es stehen diverse Modelle für Probefahrten bereit. Vri-Jon Yachts ist auch auf der Boot Holland mit zwei Jachten anwesend. Dabei handelt es sich um zwei Vri-Jon 42 OK, also um Schiffe mit offener Plicht.



Premiere am 18. April 2009.



Fotos oben und unten: Auf der Boot Holland werden zwei Jachten mit offener Plicht gezeigt.

BOOT Holland Maril mit neuer Werft



Am 1. Mai 2007 übernahm Eric A. Kroontje bei Maril Boats das Ruder. Einen Tag vor der offiziellen Eröffnung der neuen und hochmodernen Fabrikationsstätte in Koudum, war WasserSport in Nederland vor Ort und konnte die neue Anlage besichtigen.

Am 28. November 2008 wurde noch überall geputzt und gewienert. Trotzdem nahm sich Direktor Eric A. Kroontje die Zeit, um WasserSport in Nederland durch den neuen Betrieb zu führen. Entstanden ist eine Anlage der Superlative mit einem repräsentativen und großen Ausstellungsraum, Büros, Sozialräumen, einer Halle für den Innenausbau, die End-

montage und einer Halle für die Kunststoffverarbeitung. Im neuen Werk werden die großen Maril's und die Makma Boote hergestellt. Die kleineren Einheiten werden wie bisher, am alten Standort gefertigt der beibehalten wird. Die Investitionen betragen 4 Millionen Euro. Im Rahmen einer ausführlichen Reportage werden wir die neue Anlage vorstellen.

FRISIAN CRUISER 1100

FRISIAN CRUISER 930

rfu

It String 9 - 9011 TA JIRNSUM - T (+31)(0)566 601881 - www.frisiancruiser.nl

FREIHEIT!

Ein Begriff den jeder anders interpretiert. Für ABIM bedeutet Freiheit jederzeit dorthin zu gehen wohin man will. Immer!

Die ABIM Classic ist das Ergebnis von 5 Jahren Entwicklung. Sie wurde speziell für Wassersportler entworfen, für die eine Motorjacht ein zweites Zuhause sein soll.

Mit einer behaglichen Kajüte, einer zweiten Sitzgruppe und einer praktisch ausgestatteten Kombüse, wurde der verfügbare Raum optimal genutzt. Die geräumige Achterkajüte mit viel Schrankraum, separater Dusche und WC und das große Achterdeck bestätigen, dass man sich auf der ABIM sehr gut aufhalten kann. Ein Wasch/Trocken Kombigerät ist Standard auf jeder ABIM-Classic! Auf der ABIM-Classic wird sich jeder schnell wie zu Hause fühlen.

Sorglos genießen:

Die ABIM-Classic wurde für lange Fahrten konzipiert. Das bedeutet, dass kompromisslos mit Zuverlässigkeit und Qualität umgegangen wurde. Besondere Merkmale dafür sind der geräuschlose Motor, die breiten Gangborde und die hervorragende Aussicht vom Steuerstand aus.



ABIM CLASSIC

ABIM
WATERSPORT
Opdijk 10-12
8376 HH Ossenzijl HOLLAND
Telefonnr.: 0031561-477.440
Faxnr.: 0031561-477.551
E-Mail: info@abim.eu
Internet: www.abim.eu



Fahr auf sicher

Sie können Ihr Schiff erst sorgenfrei genießen, wenn Sie dafür eine gute Versicherung abgeschlossen haben. Durch unsere über 60-jährige Erfahrung im Bereich von Yachtversicherungen, sind wir Spezialisten auf diesem Fachgebiet. Wie kein anderer kennen wir die Risiken die mit Ihrem Hobby - das auch unser Hobby ist - zusammenhängen. Möchten Sie ein passendes Angebot? Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Website www.kuiperyachtversicherungen.com.

KUIPER
YACHTVERSICHERUNGEN

Postfach 116 Tel. +31 (0)513 61 44 44
NL-8440 AC Heerenveen Fax +31 (0)513 62 37 42





Gently 36: Eine edle Erscheinung

“Motorboat of the year“ ist in den Niederlanden ein begehrter Titel. Serious Yachts aus Zwartsluis ist es auf Anhieb gelungen mit der Gently 36 in die engere Wahl für diese Auszeichnung zu gelangen, denn bereits im Oktober dieses Jahres stand die Nominierung fest. An der HISWA 2009 wird bekannt gegeben, wer schlussendlich das Rennen gemacht hat. WasserSport in Nederland hat die Gelegenheit wahr genommen, die Neuerscheinung genauestens unter die Lupe zu nehmen.

Die Ausgangslage

Serious Yachts ist ein junges Unternehmen. Der Wunsch nach einer nicht alltäglichen Motorjacht war die Ausgangslage. Bonsink Yachtpainters Zwartsluis und A.R. Design entwickelten daraufhin die Gently 36. Entstanden ist ein eigenwilliges Schiff im Retro-Look, das elegant und edel zugleich wirkt. Technisch wurden ebenfalls alle Vorgaben erfüllt, denn die Motorjacht entspricht

durchaus den Anforderungen die anspruchsvolle Freizeitkapitäne heutzutage an ein Wasserfahrzeug stellen. Der Verkauf der Gently Motorjachten erfolgt durch Jachtmakelaardij De Kranerweerd, Oude Diep 5 - 7 in 8064 PN Zwartsluis, Telefon 0031 (0) 38 - 386 73 51. www.kranerweerd.nl

Ideale Abmessungen, reichlich Stahl

Die Länge über alles beträgt 11,00 m und die Breite 3,80 m. Mit einem Tiefgang von 1,10 m und einer Durchfahrts-höhe von 2,50 m ist die Gently 36 auch ideal für Fahrten auf sekundären Wasserwegen, denn man kommt mit dem Boot praktisch überall hindurch. Dass an Material nicht gespart wurde zeigt die Tatsache, dass die Jacht 14 t auf



Die offene Plicht bietet reichlich Sitzplätze.



Die Heckansicht wirkt elegant und die T

die Waage bringt. Der Multi-knickspanter verfügt über einen 5 mm dicken Rumpf aus Schiffsbaustahl. Der Aufbau ist mit 4 mm ebenfalls reichlich bemessen und die Spanten haben eine Dicke von 8 mm und sind in Abständen von 40 cm angeordnet. Der integrierte Wassertank mit Inspektionsluke fasst 500 l, die ebenfalls integrierten Treibstofftanks haben zweimal 230 l Inhalt. Für Schmutzwasser steht ein Tank mit einem Fassungsvermögen von 120 l zur Verfügung. Der Maschinenraum ist mit 5 cm Steinwolle isoliert und mit geriffeltem Aluminium ausgelegt. Der Zugang erfolgt über eine Alu-Türe unter der offenen Plicht. Die Lackierung erfolgte mit einem 2 Komponenten Alexseal Lacksystem und wurde im Spritzverfahren durch Bonsink Yachtpainters aus Zwartsluis aufgebracht. Die Konservierung des Unterwasserschiffs erfolgte mit einem Epoxy-Antifoulingssystem.

Die Technik

Standardmäßig ist die Yacht mit einem Vetus Deutz DT 44 Dieselmotor ausgerüstet. Dieses Aggregat leistet 83,8 kW (114 PS), ist besonders leise und macht sich auch durch die gute Isolation nie störend bemerkbar. Selbst bei Vollast ver-

zeichnet man im Ruderhaus/Salon noch keine 68 Dezibel. Der Auspuff aus rostfreistahl ist wassergekühlt. Eine 4-Blatt Schraube bringt die Kraft ins Wasser. Die Steuerung ist hydraulisch und leichtgängig, wobei der Rudereffekt direkt, jedoch sehr sanft übertragen wird. Mit einer drahtlosen Fernbedienung können die folgenden Elemente angesteuert werden: Motor, Steuerung, Wendegetriebe, die elektrische Bug- und Heckschraube und die Ankerwinde. Auch der Mast ist elektrisch bedienbar. Mit einem Mastervolt Kombigerät für das Bordnetz hat man jederzeit auch 220 Volt zur Verfügung. Zudem gibt es einen 220 Volt Landstromanschluss. Auch mit Akkus wurde nicht gezeit, denn mit insgesamt 5 Batterien verfügt die Gently 36 über genügend Stoff für Fahrt und Start. Mit vier elektrischen Bilgepumpen ist das Schiff auch bei einer eventuellen Havarie gut gerüstet. Interessant ist ein Blick in die Maschinenkammer. Hier findet man nebst dem Motor den Kabola HR 400 Kombikessel, der auch für die Warmwasseraufbereitung zuständig ist. Die Akkus und auch das Mastervolt Kombigerät wiederum, befinden sich im Heckbereich unter der offenen Plicht. Diese Anordnung erleichtert die Wartung erheblich.



Akkus und das Mastervolt Kombigerät befinden sich im Heck.



Der Steuerstand wirkt aufgeräumt und übersichtlich.



Die effektvolle Lackierung wirkt wie Holz.



Die Yacht ist nostalgisch und edel zugleich.



Sitzbeschläge/Scharniere sind Einzelanfertigungen.



Türe erlaubt einen bequemen Einstieg über die Badeplattform.

Über der Wasserlinie

Markant ist der Bugbereich mit dem kräftig wirkenden Steven. Zierlich hingegen ist die Reling, die eine freie Sicht aus dem Steuerhaus/Salon ermöglicht und trotzdem für größtmögliche Sicherheit im Gangbordbereich sorgt. Scheuerleisten aus Rostfrei-

stahl schonen den Lack und verhindern unschöne Dellen bei missglückten Manövern. Die Bullaugen im Rumpf wirken überdies besonders "schiffig" und die integrierte Türe von der offenen Plicht auf die Badeplattform erleichtert zudem einen etwaigen Landgang. Sechs Poller und zwei Klampen aus Niro sind für das Tauwerk bestimmt, das

zusammen mit den Federn in den geräumigen Backskisten im Heckbereich verstaut werden kann. Aus optischer Sicht könnte man annehmen, dass das Ruderhaus aus Holz konstruiert wurde. Dem ist jedoch nicht so. Vielmehr sorgt in diesem Bereich eine aufwändige Lackierung für eine edle Ausstrahlung. Der Plichtboden, die Abdeckungen für die Bänke im Heckbereich und die Schwimmplattform bestehen aus 12 mm Teak.

Das Interieur

Das Interieur besteht aus eingefärbtem Mahagoni, das mit Seidenglanzack veredelt wurde. Deshalb wirkt der gesamte Innenbereich leicht und sehr elegant. Den Steuersalon erreicht man über zwei weit aufschlagende Flügeltüren. An Steuerbord befindet sich eine großzügige Sitzgruppe in U-Form. Die Rückenlehne die sich an die Flügeltüre anlehnt, kann umgeklappt werden. Bei geöffneter Tür hat man von dieser Position aus eine hervorragende Sicht ins Freie. An Backbord gibt es in verschiedenen Schränken viel Stauraum. Das JWC Flatscreen TV-Gerät ist ausklappbar und verschwindet bei Nichtgebrauch unter einer Abdeckung. Das Audio-System stammt von Bose. Vom Steuerstand aus hat man eine hervorragende Rundumsicht und auch die Mitfahrenden können - nicht zuletzt durch die großen Fenster - die vorbeiziehende Landschaft in vollen Zügen genießen. Der weiche Teppichboden und die gewählten Stoffe für die Gardinen werten das Interieur zusätzlich auf. Auch die mit Stoff bezogene Polsterung im Salon ist gediegen. Leder wäre jedoch weniger heikel. Der Steuerstand selbst wirkt aufgeräumt und übersichtlich. Er ist reichlich mit allen nötigen Instrumenten bestückt, die dem Schiffsführer alle wichtigen Angaben übermitteln. Für eine sichere Navigation sorgt ein Raymarine Tridata System und eine Schleuderscheibe ist bei schlechtem Wetter für eine gute Sicht nach Draußen sicher eine gute Investition. Zudem gibt



Der großzügige Steuersalon ist hell und gemütlich zugleich.



Blick in die Nasszelle.



Die Kombüse.



Exakte Fernsteuerung.

es Intervall-Scheibenwischer. Direkt unter dem Steuerstand ist die Nasszelle mit Dusche und die elektrische Toilette angeordnet. Eine Glastür trennt den Toilettenbereich von der Dusche. Hinter der Dusche ist die Waschmaschine installiert. Eine weitere Dusche von Grohe mit Thermostathahn befindet sich im Heckbereich bei der Türe auf die Badeplattform. Gegenüber der Nasszelle ist die Kombüse angeordnet. Sie verfügt über einen 2-Flammenherd der mittels Diesel betrieben wird. Ein Sharp Kombigerät (Backofen/Mikrowelle) erweitert die Möglichkeiten für den Smutje. Eine Abzugshaube über dem Herd eliminiert störende Küchengerüche. Ein Kühlschrank mit Gefrierfach, große Ablageflächen und viel Stauraum sind ebenfalls vorhanden. Im Vorschiff befindet sich die Eignerkajüte mit einem von drei Seiten zugänglichen Doppelbett. Schrankraum, auch für Hängendbekleidung und Ablage-

flächen gibt es ebenfalls. Eine Fluchtluke ergänzt die Eignerkajüte in sinnvoller Weise. Die Sitzgruppe im Salon kann zudem mit wenigen Handgriffen zu einem Doppelbett umfunktioniert werden. Der gesamte Innenbereich verfügt über formschöne Beleuchtungskörper die gemütliches Licht ausstrahlen. Die Gebo Themic Line Verglasung und die gute Isolation sorgen dafür, dass im Innern Kondenswasser weitgehend ausbleibt. Für wohlige Wärme sorgt zudem eine effiziente Fußbodenheizung. Und noch etwas: Das elektrische Webasto Schiebedach im Steuersalon ist keinesfalls eine Spielerei, sondern je nach Wetterlage eine ideale Ergänzung.

Fahreigenschaften

Wir haben die Gently 36 auf dem Zwart Water gefahren. Das Fahrverhalten muss als sehr stabil bezeich-

net werden. Mit verantwortlich dafür ist zweifelsfrei die ideale Rumpfform in Kombination mit dem reichlich bemessenen Kielschwein. Bei Geradeausfahrt muss kaum eingegriffen werden und auch enge Wendemanöver meistert die Gently 36 souverän. Wenn man den butterweich wirkenden Schalthebel ganz nach vorne drückt, erreicht das Schiff eine Höchstgeschwindigkeit von 16,8 km/h. Auch bei voller Fahrt sind keinerlei Vibrationen bemerkbar und die Wellenbildung hält sich ebenfalls in Grenzen.

Fazit

Mit der Gently 36 von Serious Yachts ist ein Schiff auf den Markt gekommen, das über eine noble Ausstrahlung verfügt. Von Land aus betrachtet ist die Yacht zudem ein echter Eyecatcher. Wer über eine nostalgische Ader verfügt, wird sich unweigerlich in die Gently 36 verlieben. Auch aus qualitativer Sicht überzeugt der Stahlverdränger durchaus, denn die verschiedenen Materialien sind hochwertig und die gesamte Verarbeitung lässt auf gut ausgebildete Fachleute schließen. Eingereiht wird die Yacht in die CE-Kategorie B. Der Preis ab Werft für das getestete Schiff mit zahlreichen Extras beträgt inklusive 19% Mehrwert Steuer € 340.000,-, während die Standardausführung für 290.000,- (ebenfalls inklusive 19% Mehrwert Steuer) zu haben ist. Weitere Infos unter: www.seriousyachts.nl

Wasserwege ohne Ende

Pläne rund um das Wasser

- 500 Kilometer Wasserwege werden ausgetieft
- 50 Brücken werden erhöht
- 5 Aquädukte angelegt
- neue Fahrrad- und Wanderwege
- historische Verbindungen wieder hergestellt
- mehr Anlegemöglichkeiten
- mehr Sanitäranlagen



Im nordwestlichen Teil der Niederlande liegt die wasserreiche Provinz Friesland. Die Seen in dieser Provinz gehören zu den schönsten Wassersportgebieten des Landes. Jedes Jahr kommen zahlreiche Wassersportler nach Friesland, um Wind und Wellen genießen zu können. Damit dies auch in Zukunft möglich ist, werden außerordentlich große Anstrengungen unternommen. Unter der Bezeichnung "Friese Merenproject" besteht ein ambitionierter Mehrjahresplan der bis ins Jahr 2010 läuft. Dadurch werden die Seen Frieslands in den kommenden Jahren ein noch attraktiveres Wassersportgebiet.

Surfen Sie für weitere Informationen zu www.friesemer.nl

HEMRIK MARINE LEEWARDEN

16000 M²
TOTAL-
WASSERSPORT

JACHTHAFEN
SCHIFFSHÄUSER
WINTERLAGER
BOOT-SHOWROOM
WASSERSPORT-SHOP
MARINEPOOL KLEIDER STORE
TANKSTELLE FÜR BENZIN UND DIESEL
BOOTSELLING MIT 25 T BOOTSWAGEN
PASSANTEN- UND VERKAUFSHAFEN

Dealer von u.a.
ISELMAR-, CORSIVA- UND VIOOLSCHALUPPEN
SEAUFURY- UND GOZZO MARE SCHALUPPEN
FRAUSCHER MOTORBOOTE
OFFENE PRINS- UND SPORLY-KONSOLEBOOTE
STARCRUISER 900
LARSON SPEEDBOOTE
APEX TENDERS - RIBS
ROUGHNECK RIBS - SCHLAUCHBOOTE
SUZUMAR RIBS - SCHLAUCHBOOTE
SUZUKI AUßENBORDMOTOREN
LINSSEN YACHTS FÜR NORD-NIEDERLANDE
AN- UND VERKAUFVERMITTLUNG

WWW.HEMRIKMARINE.NL

Hemrik Marine - Junokade 2 - 8938 AC Leeuwarden - 0031 (0)58-2880007 - info@hemrikmarine.nl



Boot Holland: Immer auf dem richtigen Kurs

Am Freitag 6. Februar 2009 öffnet die Boot Holland in Leeuwarden für einmal mehr Tür und Tor für Wassersportler, die in einer geselligen und ungezwungenen Atmosphäre "Boot pur" erleben möchten. Vor allem im Bereich der Stahljachten ist die Leeuwarder Messe führend. Zahlreiche Werften präsentieren in diesem Sektor echte Neuheiten. Auch bei den Schaluppen ist die Boot Holland ganz vorne mit dabei, denn selbstverständlich sind alle wichtigen Anbieter vertreten. Kleinfahrzeuge, Schlauchboote und Segeljachten sind weitere Exponate die in den modernen Hallen präsentiert werden. Motoren und Aggregate, Elektrik und Elektronik, Zubehör aller Art, Kartenmaterial und Bücher fehlen ebenfalls nicht, denn die Messe ist in ihrer Vielfalt kaum mehr zu übertreffen. Verschiedene Restaurants und Verpflegungsstände sorgen überdies für das leibliche Wohl der Besucher. Die Öffnungszeiten: Freitag 6. Februar 13.00 h – 22.00 h, Samstag 7. Februar und Sonntag 8. Februar 10.00 h – 18.00 h, Montag 9. Februar und Dienstag 10. Februar 13.00 h – 22.00 h und am Schlußtag 11. Februar wiederum von 10.00 h – 18.00 h. Das Ausstellerverzeichnis und weitere Informationen findet man auf www.boot-holland.nl Achten Sie auch auf das Boot Holland Logo bei den redaktionellen Beiträgen. Diese Unternehmen sind Messteilnehmer.

BOOT ABIM mit Premiere auf der Boot Holland

Ossenzijl: ABIM Watersport hat die Zeichen der Zeit erkannt und lanciert mit dem Modell ABIM Classic 108 eine beinahe 11 m lange Motorjacht unter 200.000 Euro. Präzise kostet Schiff 199.900 Euro. Dafür erhält man ein ausgereiftes Produkt mit zahlreichen Extras. Damit spricht das Unternehmen eine Klientel an, die von zahlreichen Werften nicht mehr berücksichtigt wird.

Bekannt wurde ABIM mit dem Modell Classic 118. Die 11,85 m lange Motorjacht in Stahlbauweise überraschte nicht zuletzt durch den attraktiven Preis und die überkomplette Ausstattung. So war beispielsweise bereits in der Standardausführung eine Waschmaschine an Bord. Der ABIM Classic 118 folgte das Modell 128, mit 12,8 m Länge. Innerhalb von nur 6 Jahren konnte die Werft insgesamt 40 Einheiten ausliefern. Und darauf ist Werftchef Peter Oord besonders stolz: „Wir haben bis jetzt alle versprochenen Liefertermine auf die Stunde genau eingehalten. Dies war jedoch nur möglich, da auch unsere Zulieferanten mitspielten und „just in time“ ihren Verpflichtungen nachkamen. Es spielte keine Rolle, ob es sich dabei um Motoren oder Bullaugen handelte. Auch die Schiffszimmerleute und Lackierer konnten ihre Arbeiten immer termingerecht fertig stellen. Probleme gab es manchmal nur, wenn ein Zahnrad nicht in das andere griff. Durch spe-

zielle interne Maßnahmen und mit erheblichen Zusatzkosten konnten wir trotzdem alle Versprechungen und Termine einhalten. Deshalb legen wir auch in Zukunft großen Wert auf Pünktlichkeit seitens unserer Lieferanten.“

Die neue ABIM Classic 108 ist serienmäßig mit einem Volvo Penta D2 Motor mit 55 kW (75 PS) ausgerüstet. Bei ei-

ner Wasserverdrängung von etwa 10 t genügt diese Leistung durchaus. Die Länge des Schiffes beträgt 10,85 m und die Breite 3,90 m. Mit einer Durchfahrthöhe von 2,45 m kann diese Jacht problemlos auch auf den französischen Kanälen und auf vielen sekundären Wasserwegen in den Niederlanden verwendet werden. Die Jacht wird erstmals auf der Boot Holland 2009



ABIM wird mit dem neuen Classic Modell 108 eine Motorjacht für unter 200.000 Euro auf den Markt bringen.

präsentiert. Als zweites Schiff ist die bewährte ABIM Classic 118 zu sehen. WasserSport in Nederland wird das neue Mo-

dell von ABIM Watersport mit einem Fahrbericht ins rechte Licht rücken! Weitere Informationen unter www.abim.eu

BOOT Neu: REGO Fury 10.10 zum Komplettpreis!

Lelystad: Die REGO Werft überzeugt durch innovative Produkte zu attraktiven Komplettpreisen. Die Fury 10.10 erlebt auf der Boot Holland in Leeuwarden ihren ersten Auftritt. Das von Willem Nieland entworfene Schiff in Stahlbauweise kostet fahrbereit 146.500 Euro und kennt nur wenige Extras die zusätzlich zu Buche schlagen.

Das Konzept von REGO Watersport ist relativ einfach: Ein weitgehend standardisiertes Schiff ohne viel Schnickschnack das kostengünstig gefertigt werden kann. Nicht billig, sondern preiswert, quasi Business Class zum Economy Preis. Mit der neuen REGO Fury 10.10 ist man diesem Konzept treu geblieben und zeigt auf der Boot Holland ein Schiff mit 10,10

m Länge, 3,60 m Breite und einer Durchfahrthöhe von 2,38 m. Für akkuraten Vortrieb sorgt ein Yanmar Diesel mit einer Leistung von 40 kW (54 PS). Die Jacht mit offener Pflicht verfügt serienmäßig auch über eine Bugschraube. An Bord gibt es zudem eine Nasszelle mit Dusche und ein Landanschluss ist ebenfalls vorhanden. REGO Chef Henne Broere zu WasserSport in Nederland: „Mit der Fury 10.10 sprechen wir Wassersportler an, die eine handliche Motorjacht möchten die auch alleine gefahren werden kann. Ausschlaggebend ist zudem der attraktive Preis für ein Boot in diesem Segment“. WasserSport in Nederland wird die neue Jacht in der Rubrik "In Fahrt" ausführlich vorstellen. 'Weitere Infos unter www.rego-watersport.nl

BOOT Neue-Argos Line 1350 Elite

Vor über vier Jahren überraschte Argos Jachtbouw Sneek die Wassersportwelt auf der Boot Holland mit den Argos-Line und Argos-Classic Modellen, die durch Schiffsarchitekt Jan Visser aus Heeg entworfen wurden. In diese zwei Bootstypen wurden zahlreiche Ideen von erfahrenen Wassersportlern integriert. Entstanden ist ein Qualitätsprodukt, das mittlerweile einen festen Platz auf dem Markt erobert hat.

Stillstand bedeutet Rückschritt. Deshalb hat Argos Jachtbouw – dem Trend der Zeit folgend – sich ebenfalls für rundere Formen im Außenbereich und viel Lebensraum im Innenbereich entschieden. Vripack hat deshalb die Jacht neu entworfen und ein entsprechend zukunftsweisendes Konzept erarbeitet. Das Unterwasserschiff, der Rumpf, der Aufbau und das Interieur erfuhren eine wahre Metamorphose. Das Resultat

kann man auf der Boot Holland 2009 besichtigen. Die wichtigsten Merkmale dieses Trendsetters sind: Länge 13,50 m (14,00 m über alles), Breite 4,45 m, minimale Durchfahrthöhe 2,90 m bei einem Tiefgang von 1,15 m. Der Stahlverdränger ist für die CE-Klassifizierung B entwickelt worden. Für zuverlässigen Vortrieb sorgt eine 6-Zylinder Iveco Dieselmachine mit einer Leistung von 110 kW (150 PS). Das Messerschiff kostet € 410.000,- und ist nicht nur komfortabel ausgestattet. Vielmehr verfügt es über zahlreiche Extras wie Waschmaschine, elektrische Toiletten etc. In der Basisversion ist das neue Flaggschiff aus dem Hause Argos bereits für € 350.000,- zu haben. Alle Preise inklusive Mehrwert Steuer. WasserSport in Nederland wird dieses Schiff in der nächsten Ausgabe umfassend in Wort und Bild vorstellen. Weitere Infos:

www.argosjachtbouw.nl



Die REGO Fury 10.10 wird erstmals auf der Boot Holland 2009 zu sehen sein.



Argos Jachtbouw hat durch Vripack ein neues Schiff entwickeln lassen, das als Argos-Line 1350 Elite auf den Markt gelangt.

CONSORANT
YACHTS

Kanaalweg Noord 65 B
7671 EB Vriezenveen
Tel. +31 (0)546-564561
info@kuster.nl

WWW.KUSTER.NL

Ihr idealer Reisepartner

42
38
31

KUSTER

Deutschland:
Yachtagentur Wolfgang Grünschow
Marina Lanke
13595 Berlin
Tel: 0049 (0)30 36 50 40 90

Oben ohne voll im Trend

Motorjachten mit offenem Cockpit (OC) werden immer beliebter. Die Cabriolets auf dem Wasser wurden in den letzten Jahren auch komfortabler, obwohl die niedrige Bauweise für eine optimale Einteilung unter Deck nicht zwangsweise ideal ist. Erstaunlich ist, dass die verschiedenen Interieurs immer wieder großen Einfallsreichtum beweisen und nicht zuletzt auch Stehhöhe gegeben ist. Verschiedene Werften haben den Trend erkannt und bauen vermehrt OC-Motorjachten.

In den 30er Jahren des vergangenen Jahrhunderts waren Motorjachten mit offenem Cockpit in Holzbauweise sehr populär. Vor allem in den USA, Italien und in Schweden waren diese Boote sehr häufig anzutreffen. Schwedische Oldtimer dieser Art wurden vor einigen Jahren in größeren Einheiten importiert und fanden in den Niederlanden dankbare Abnehmer. In und um Venedig kann man Motorboote mit mittelschiffs angeordnetem offenem Cockpit noch heute tagtäglich in den Kanälen und Lagunen bestaunen. Sie dienen als Wassertaxis und auch als Behördenfahrzeuge. In den Niederlanden hat man diese Bauart wieder neu entdeckt und fertigt die Cabrios in verschiedenen Versionen. WasserSport in Nederland stellt einige Fahrzeuge in Wort und Bild vor.

Bruijs Jachtbouw BV

Die renommierte und traditionsreiche Werft aus Bergen op Zoom hat vor allem durch die Spiegelkutter (Spiegelkutter) mit offener Plicht zahlreiche Wassersportler überzeugen können. In 2007 wurde ein solches Modell sogar zum HISWA Boot des Jahres nominiert. Das Programm hat durch die Spiegelkutter Cabrios nunmehr eine sinnvolle Erweiterung erfahren. Vom Stapel gelaufen sind bereits die Typen 10.00 Cabrio und 11.50 Cabrio, während sich eine 12,80 m Ausführung derzeit im Anbau befindet. Info: www.bruijsjachtbouw.nl



Bruijs baut elegante Wasserfahrzeuge mit offenem Cockpit.

BOOT Holland REGO Watersport BV

Auch bei REGO Watersport in Lelystad hat man neu eine Jacht mit offenem Cockpit im Programm. Es handelt sich dabei um das Modell REGO Standard 35 Cabrio. Die gefällige Motorjacht überzeugt nicht nur durch den attraktiven Komplettpreis von € 134.875,- sondern auch durch die hervorragende Qualität. Komplettpreis bedeutet bei REGO, dass zahlreiche Extras bereits standardmäßig enthalten sind. Angetrieben wird die gefällige Jacht mit einem Yanmar Dieselmotor

mit einer Leistung von 40 kW (55 PS). Dieses attraktive Schiff kann erstmals auf der

Boot Holland 2009 besichtigt werden. Info: www.rego-watersport.nl



Auch bei REGO Watersport gibt es eine OC-Version.

BOOT Holland Jachtwerft Stella Nova

Diese Werft kann ebenfalls mit einer Variante mit offenem Cockpit aufwarten. Es handelt sich dabei um das Modell Tyvano Targa 1020, das wir bereits in den Ausgaben 2 und 3/2008 ausführlich vorgestellt haben und auf der „nassen“ Boot Holland erstmals gezeigt

wurde. Wer dieses Schiff mit dem Hybrid Propulsion System auf dem Trockenen bewundern möchte, sollte sich nach Leeuwarden begeben, denn auch in der Messehalle ist diese Jacht allemal eine respektable Erscheinung. Info: www.tyvano.com



Die Tyvano Targa hat ein interessantes Antriebskonzept.

BOOT Holland Vedette Jachtbouw

Die Vedette 10.30 OK aus Uithoorn ist ein Multiknickspanter in Stahlbauweise.

Auffallend ist für ein Schiff mit offenem Cockpit das große Platzangebot unter Deck. Im

Vorschiff befindet sich ein Bett für zwei Personen sowie eine Rundsitzgruppe die auch zu einem Doppelbett umfunktioniert werden kann. Ein Kartentisch ist ebenfalls vorhanden und auch eine gefällige Kombüse fehlt nicht. Sogar eine Nasszelle und eine Toi-

lette konnte integriert werden. Dies zeigt deutlich, dass hier der vorhandene Raum optimal genutzt wurde. Bestimmt auch mit ein Grund dafür sein, dass die Vedette 10.30 OK in die Endrunde für das HISWA Boot des Jahres 2009 gelangte. Info:www.vedette.nu



Vedette 10.30 OK: In der Endrunde zum Boot des Jahres!

BOOT Holland **Broesder Sloep 1150 Kajuit in zwei Versionen**

Jachtbouw Broesder BV aus Lauwersoog bietet die Sloep 1150 Kajuit nun als BasicLine und als Comfort Ausführung an. Zudem sind die neuen Modelle nunmehr 3,70 m und nicht mehr 4,00 m breit. Die Länge beträgt bei beiden Jachten 11,65 m. In der BasicLine Version verfügt das Schiff standardmäßig über einen 4-Zylinder Solé Dieselmotor mit einer Leistung von 53 kW (72 PS), während das Comfort Modell mit einem 6-Zylinder Solé Dieselmotor mit einer Leistung von 70 kW (95 PS) ausgerüstet wird. Beim

luxuriöseren Modell ist auch die Ausstattung reichhaltiger. Beide Typen verfügen über ein geschlossenes Kühlsystem und werden inklusive elektrischen Bugschrauben geliefert. Durch den abgeänderten Rumpf sind die Fahreigenschaften nun noch optimaler. Ein Fahrbericht ist in Vorbereitung und wird voraussichtlich in der Sommerausgabe von WasserSport in Nederland publiziert. Die Preise: BasicLine € 169.000,-, Comfort Ausführung € 196.500,- inklusive 19% MwSt. Weitere Infos: www.broesder.nl



Broesder Sloep 1150 Kajuit nun in zwei Ausführungen.








Für diejenigen, die Qualität "er"fahren wollen
 Besuchen Sie unsere Jachtwerft und den exklusiven Jachthafen Contessa Marina in Ossenzijl. Sie sind bei uns herzlich willkommen.

Weitere Infos finden Sie auf unserer neu gestalteten Webseite: www.vri-jon.nl

Vri-Jon Yachts bv | Opdijk 16 | NL-8376 HH Ossenzijl | Tel. +31 (0)561 - 477 700



't ges
WATERSPORT
BOULEVARD SNEEK

**Der schönste
Wassersport-Boulevard
im Herzen Frieslands**

- Jachtbau
- Jachtcharter
- Jachtarchitekten
- Reparaturen
- Unterhalt
- Polsterer
- Maler/Lackierer
- Installationen
- Schulungen
- Zulieferer
- Importeure
- Elektrik
- Elektronika
- Segelmacher
- Schiffsexperten
- Liegeplätze
- Schiffshäuser
- Winterlager
- Sonnenkollektoren
- Jachtmakler
- Hotel
- Gastronomie
- Nautische Arrangements

www.ges.nl



Die Niederlande im Maßstab 1:25

Madurodam – exakt zwischen Den Haag und Scheveningen gelegen – ist ein beliebtes Ausflugsziel. Und dies seit 1952! Damals eröffnete die heutige Königin Beatrix das Miniatur-Königreich. Sie war auch erste Bürgermeisterin der stetig wachsenden Anlage.

Die Geschichte

Madurodam wurde offiziell am 2. Juli 1952 eröffnet. Für einen Freizeitpark hat das kleine Reich eine überraschende Geschichte, denn er ist einerseits als Kriegsdenkmal und andererseits als karitative Stiftung entstanden. Die Initiative für den Park ging von Frau B. Boon-van der Starp und Heer und Frau Maduro aus. Frau Boon-van der Starp (1884 – 1959) gehörte einer Stiftung an, die es Studenten mit Tuberkulose ermöglichte, gleichzeitig einer Kur zu folgen und zu studieren. Bau und Betrieb des Sanatoriums kosteten viel Geld. Man suchte deshalb nach einer entsprechenden Finanzierungsmöglichkeit. Als Vorbild diente eine bereits existierende Miniaturstadt in Beaconsfield (England). Diese war so rentabel, dass der Besitzer alljährlich eine große Summe an Krankenhäuser in London überweisen konnte. Herr und Frau Maduro aus Willemstad auf Curacao wiederum, suchten nach einer Möglichkeit für ein Monument, das an ihren Sohn George erinnern sollte. Dieser war Jurastudent in Leiden und starb im Februar 1945 an Flecktyphus im Konzentrationslager Dachau. Als Leutnant der Reserve bei den Husaren hat George Maduro am 10. Mai 1940 die Kämpfe bei Haus Dorrepaal in Leidschendam angeführt. Durch Verrat wurde er 1943 verhaftet und deportiert. Während Frau B. Boon-van der Starp die Idee für den Park mit einbrachte, legte die Familie Maduro den finanziellen Grundstein. Der Rest ist Geschichte, Geschichte die nunmehr seit beinahe 58 Jahren immer wieder hautnah erlebt werden kann, denn Madurodam ist einem ständigen Wandel unterzogen, wird immer wieder aktualisiert.

Die Anlage

Vom Frühjahr bis in den späten Herbst hinein bildet ein Blumenmeer die Kulisse für den kreisförmig an-

gelegten Park. Die Besucher können sich auf verschiedenen Wegen zwischen den zahlreichen Exponaten hindurch bewegen. Auch für Rollstuhlfahrer ist es möglich, die diversen Szenen aus nächster Nähe zu betrachten. Und davon gibt es jede Menge. Beispielsweise die Heerengracht in Amsterdam mit den charakteristischen Patrizierhäusern. Durch die Gracht fahren Rundfahrtboote von Holland International und auch eine Filiale der ING Bank hat hier ihren Sitz. Bleiben wir in Amsterdam, im Viertel Jordaan. Dieses wurde früher vor allem von Handwerkern bewohnt die ihren eigenen Dialekt, ein relativ hartes "Amsterdams" sprachen. Noch heute kommt dieses Viertel in zahlreichen, meist melancholischen Liedern vor. Weiter geht es nach Rotterdam mit dem markanten Euromast und den gigantischen Hafenanlagen mit Lagerhäusern, Container-Terminal, Raffinerie und Fährschiff-Station. Wie von Geisterhand bewegt, fahren Schiffe durch die verschiedenen Gewässer und auch eine Schleuse kann im Betrieb bewundert

werden. Sogar die bekannte Erasmus Brücke über die Maas fehlt nicht und Madurodam ist selbstverständlich durch Autobahnen erschlossen, die mit unzähligen Autos und Lastwagen belebt werden. Attraktiv sind auch die verschiedenen Bahnhöfe und die voll funktionsfähigen Züge. Einen der wohl schönsten Bahnhöfe des Landes findet man in Groningen, der ebenfalls im Miniaturformat vorhanden ist. Madurodam hat auch einen Airport, der mit Flugzeugen von verschiedenen Airlines bestückt ist. Sogar Friesland ist vertreten, denn das bekannte Sneeker Wassertor gibt es ebenfalls im Maßstab 1:25. Der Anlage angegliedert ist ein Restaurant mit Terrasse. Von hier aus hat man einen herrlichen Überblick über den gesamten Park.

Eintrittspreise und Öffnungszeiten

Erwachsene bezahlen 2009 € 14,50, Kinder von 3-11 Jahren € 10,50 und der Eintrittspreis für Rentner ab 65 beträgt € 13,50. Madurodam ist ganzjährig geöffnet. Die Öffnungszeiten sind saisonal jedoch unterschiedlich. Unter www.madurodam.nl kann man alle aktuellen Daten abrufen.

Mit dem Boot nach Madurodam

Madurodam verfügt zwar über verschiedene Hafenanlagen im Kleinformat. Auf eigenem Kiel kann man die Anlage direkt jedoch nicht erreichen. Von See her empfiehlt sich Scheveningen. (Eine Durchfahrt nach Den Haag ist nicht möglich). Aus dem Binnenland erreicht man Den Haag via den Rijn-Schiekanal und Trekvliet. Empfehlenswert ist hier der Jachthafen Beverdam, der durch den Wassersportverein De Vlietstreek betrieben wird. Madurodam kann von Scheveningen und Den Haag aus mit Bus und Tram erreicht werden.



Supermarkt für Skipper

Mit dem Namen Hemrik Marine BV hat sich an der Junokade 2 in Leeuwarden ein Unternehmen angesiedelt, das beinahe alle Sparten des Wassersports umfasst. Darf es für kleines Geld ein Kanu sein? Soll es für einige Euros mehr ein Ruderboot werden? Oder möchten Sie sich gleich stolzer Eigner einer exklusiven Linssen Motorjacht nennen? Die junge Firma bietet eine riesige Palette an Produkten für Freizeitkapitäne. WasserSport in Nederland war vor Ort und hat auch mit dem Gründer und Investor gesprochen.

Investor und Direktor Leo J. Schouwstra - auf dem Bild oben rechts - führt mit sichtlichem Stolz durch den Betrieb, lässt WasserSport in Nederland vor und hinter die Kulissen schauen. Und da gibt es einiges zu sehen. Beispielsweise den großen und schön gestalteten Ausstellungsraum mit einem Angebot an Booten und Jachten, das nicht alltäglich ist. Eine neue Linssen gibt sich die Ehre, denn Hemrik Marine vertritt diese Werft im Norden der Niederlande. Auch Schaluppen von verschiedenen Anbietern kann man begutachten. Darunter Produkte wie Seafury, Isel-mar, Vioolsloepen, Corsivar oder Gozzo Mare. Sogar Konsole- und Speedboote sowie Segel- und Ruderboote können aus aller nächster Nähe betrachtet werden. In der ersten Etage sind es Schlauchboote und Kanus, die auf Käufer warten. Auch das Angebot an Motoren kann sich sehen lassen, denn man ist Vertreter der Marken Suzuki, Vetus, Solé, Minn-Kota und Rhino Electric. Selbst Wassersportbekleidung befindet sich im Angebot. Für die Vermittlung von Gebrauchtbooten aller Art ist das Unternehmen ebenfalls gerüstet, denn Käufer können aus über 50 Wasserfahrzeugen ihre Auswahl treffen.

An den Ausstellungsbereich angeschlossen ist eine Halle die derzeit als beheiztes Winterlager und zu einem kleinen Teil als Werkstatt benutzt wird. Nach dem Bau einer weiteren Halle mit 3000 m² Nutzfläche für Winterlager, soll das bestehende Gebäude separate Bereiche erhalten, die angemietet werden können.

Dies wird vor allem Skipper interessieren, die selbst an ihren Booten arbeiten möchten. Auch die Werkstatt soll erweitert werden, damit noch effizienter gearbeitet werden kann. Ebenfalls an den Gebäudekomplex angegliedert ist ein Bootshaus mit optimal ausgestatteten Liegeplätzen, fernbedienbarem Rolltor und schönen Sanitäranlagen. Es können Boote bis zu 15 m Länge untergebracht werden. Zudem gibt es Außenliegeplätze für Passanten und Dauerlieger. Die Anlage ist gut beleuchtet, verfügt über Landstromanschlüsse und Trinkwasser. Sogar eine Tankstelle mit Diesel und Benzin ist vorhanden. Selbstverständlich können auch Fäkalientanks umweltgerecht entleert werden. Für die Aus- und Einwasserung steht zudem eine Helling mit einem 25 t Hydraulikwagen zur Verfügung. Die gesamte

Anlage wird mittels Video überwacht und das 20'000 m² umfassende Gelände kann außerhalb der normalen Geschäftszeiten nur mit einem speziellen Pass betreten werden.

Fazit: Hemrik Marine ist ein perfekt ausgestatteter Wassersportbetrieb mit einem umfangreichen Angebot an Dienstleistungen und hochwertigen Produkten. Das Unternehmen ist zudem aus maritimer Sicht eine echte Bereicherung für Leeuwarden. Und noch etwas: Der Investor und Direktor Leo J. Schouwstra hat mit dem Bau und dem Betrieb der Anlage viel unternehmerischen Mut bewiesen. Bereits im 1. Geschäftsjahr zeigt sich, dass das Angebot angenommen wird und immer mehr Wassersportler bei Hemrik Marine vor Anker gehen.

Info: www.hemrikmarine.nl



“Luxe Motor“ war kein Luxus

Seit einigen Jahren bieten verschiedene Werften Motorjachten mit der Bezeichnung “Luxe Motor“ an. Allerdings haben diese Schiffe mit dem vermeintlichen Vorbild nur sehr wenig zu tun, denn es handelte sich dabei um Frachtschiffe die mit Luxus nicht viel am Hut hatten. Sijbe Sijbesma, unser Fachberater für Berufsfahrt, ist auf solchen Schiffstypen gefahren und erzählt aus seinem Leben.

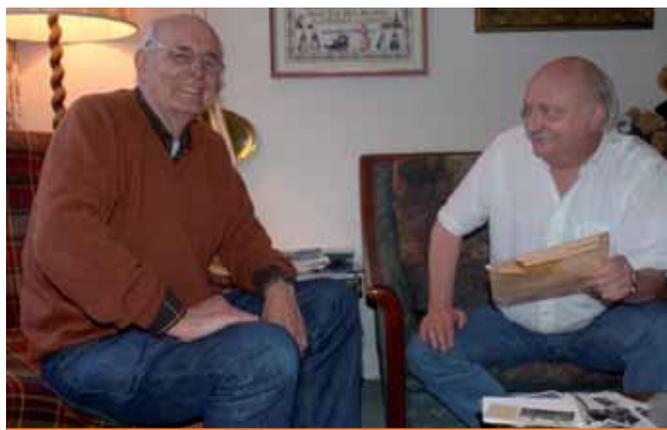
Sijbe Sijbesma – heute 75 - hat die ersten Jahre seines Lebens auf einem Frachtensegler zugebracht. Die Alpha hatte 100 t Ladekapazität, einen 3,5 x 2,0 Meter messenden Wohnraum mit zwei Bullaugen, Holzbänken, Tisch und Ofen, sowie ein 3-Personen Kinderbett mit 50 cm Breite. An Bord war es muffig. Bei Frost bildeten Matratze und Decken zusammen mit der stählernen Schiffswand eine Einheit. Auf dem Achterschiff stand ein eisernes Wasserfass. Das war damals der Sanitärtrakt. Zusammen mit zwei Brüdern war dies die kleine Welt von Sijbe. Als die Niederlande am 10. Mai 1940 in den 2. Weltkrieg hineingezogen wurde, wurde die Alpha nach Roermond geschleppt, um Kohle und Kunstmist zu laden. Am Himmel Stukas und JU 52 die in Richtung Rotterdam flogen. Explosionen in der Ferne, in Nijmegen wurde die Eisenbahnbrücke in die Luft gejagt. 1942 geht Sijbe auf die Schifferschule in Sneek. Der Unterricht war gut, die verschiedenen Kosthäuser jedoch eher schlecht. Er wurde bei Familien untergebracht, die selbst zahlreiche eigene Kinder zu versorgen hatten. Die gingen natürlich vor, bekamen die größten Kartoffeln. Danach erhielten noch streng religiöse Verwandte und Bekannte einige Krümel. An Sonntagen besuchten die ebenfalls sehr gläubigen Kosteltern, zusammen mit ihren Kindern, die Kirche gleich mehrmals. Glücklicherweise durfte Sijbe 1943 wieder zurück an Bord.

Ein weiteres Kapitel im Leben von Sijbe war von 1953 bis 1961 die “Onderneming“, eine “Luxe Motor“ mit

einem Gardner 6-Zylinder Dieselmotor mit 110 PS Leistung. Die Ladekapazität betrug 165 t und das Schiff war 31,5 m lang sowie 5,05 m breit, bei einem Tiefgang von 1,80 m. “Luxe Motor“ wurden diese Schiffstypen genannt, weil sie für diese Zeit bereits bescheidenen Komfort boten. So waren eine kleine Wohnung auf dem Achterdeck für die Schifferfamilie, ein geschlossenes

Steuerhaus und ein Raum im Bugbereich für den Matrosen vorhanden. Der Matrose musste sein Schlafgemach allerdings mit Schmiermitteln und Gerätschaften teilen. Mit der “Onderneming“ wurden Fahrten bis nach Paris ausgeführt.

“Luxe Motor“ Schiffe, teilweise noch mit genieteten Rümpfen, kann man noch heute antref-



Hans J. Betz (rechts) im Gespräch mit Sijbe Sijbesma.



Schiffstunnel Frankreich (links). Auf dem IJsselmeer (oben).

fen. Jedoch praktisch kaum noch in der Frachtschiffahrt, sondern umgebaut zu kleinen Passagier- oder Wohnschiffen. Gute Kaskos sind gesuchte Objekte, denn sie eignen sich hervorragend – mit neuen Aufbauten versehen – für die weitere Verwendung in der Freizeitschiffahrt oder als Hotelschiffe. Zahlreiche "Luxe Motor" Umbauten trifft man in Frankreich, Belgien und den Niederlanden an. Auch die Familie Mani aus der Schweiz hat vor über 10 Jahren mit dem Aus- und Umbau einer Luxe Motor zu einem Hotelschiff den Schritt in die Berufsfahrt gewagt. Entstanden ist mit der "St. Antonius" ein wirklich luxuriöses schwimmendes Urlaubsdomizil, das während einigen Jahren zwischen den Niederlanden und Frankreich hin und her pendelte. Nunmehr nehmen es die Manis etwas gemütlicher, fahren nur noch sporadisch mit Passagieren. Leben auf einer echten "Luxe Motor" ist für die Manis quasi zum Lebensinhalt geworden und das Schiff bietet mindestens soviel Luxus wie an Land. Es gibt aber auch Aussteiger die es spartanisch mögen. Sie belassen das Schiff im Ursprungszustand und spannen eine Plane über den Frachtraum. Die Schränke, Tische etc. stammen nicht vom Schiffszimmermann, sondern vom Sperrmüll. Sobald die Technik den Geist aufgibt, wird auch nicht mehr gefahren. Vielmehr wird das Schiff irgendwo festgemacht und gammelt verlassen vor sich hin.

Zurück zu Sijbe Sijbesma. Auch für ihn kam einmal die

Zeit, um für immer von Bord zu gehen. Nach einigen Zwischenstationen wurde er Hafenmeister im Jachthafen Domp II in Sneek. Hier lernte ich ihn vor über 30 Jahren kennen und immer wenn ich nach Sneek kam, machte ich im Dophafen II fest. Einmal sogar einen ganzen Winter lang, bei Minusgraden, Eis und Schnee. Eine Zeit die meine Frau und ich niemals missen möchten, denn aus einer Bekanntschaft wurde Freundschaft. Eine Freundschaft die bis heute Bestand hat. Anekdoten aus seiner Fahrenszeit, von der "Alpha" und von der "Luxe Motor Onderneming" haben schon manchen Abend zum Erlebnis gemacht. Es sind spannende Geschichten, Geschichten die aus dem Leben gegriffen sind, Geschichten die jemand nur dann erzählen kann, der auch hautnah mit dabei war.

Hans J. Betz



Das Schiff der Familie Mani in Franeker.

Bruijs
jachtbouw bv



Bruijs Spiegelkotters

Modellen: **10.00, 11.50, 12.80 en 14.95**



spiegelkoter **14.95 O.K.**



spiegelkoter **10.00 Cabrio**



spiegelkoter **10.00 O.K.**

Havendijk 14 - 4612 PJ Bergen op Zoom
tel.: +31 (0)164 257 920 - e-mail: info@bruijsjachtbouw.nl

www.bruijsjachtbouw.nl



WESTERS NAUTIC

IHR PARTNER IM SCHIFFSAUSRÜSTUNG

DAS GROSSTE SORTIMENT SEEFUNKGERÄTE UND PLOTTERS IM NORDEN DER NIEDERLANDE

WESTERS NAUTIC
BOTHNIAKADE 26-27 SNEEK
+31515 416741
SNEEKWATERSPORT.NL

JETZT 20 JAHRE WESTERS NAUTIC



Sitten und Gebräuche

Jedes Land, jede Region und jede Kultur hat ihre Eigenheiten. Auch Klischeevorstellungen dazu sind zahlreich, obwohl sie meist nur sehr wenig mit der Realität zu tun haben. Was Sie über Land und Leute schon immer wissen wollten, erfahren Sie in diesem Artikel.

Beinahe in jeder Kneipe des Landes findet man einen Billardtisch. Mit großer Wahrscheinlichkeit gibt es in Europa kein Land, wo diese Sportart so gepflegt wird, wie in den Niederlanden. Allein das kleine Wassersportdorf Woudsend mit 1200 Einwohnern hat fünf Billard-Vereine. Allerdings kann man nicht überall das ganze Jahr hindurch die Kugel schieben, denn vielerorts verschwinden über die Sommermonate die Billardtische. Vor allem in touristisch geprägten Orten benötigt man den Platz für normale Tische.

Das Dorfshaus (Dorpshuis) ist ebenfalls typisch für das Land. Es sind Begegnungsstätten die vielfach durch die entsprechenden Gemeinden oder Interessensgemeinschaften betrieben werden. In kleinen Ortschaften hat ein Dorfshaus meist nur ein bis zwei Räume, wo Versammlungen abgehalten werden und die Geselligkeit gepflegt wird. Es finden auch Theatervorführungen statt und der örtliche Gymnastikclub hält darin seine Übungen ab. Größere Dörfer verfügen sogar über Anlagen mit Saalbauten und Sporthallen. Meist gibt es auch einen Schankraum. Die Getränke sind hier nicht selten etwas günstiger, wie in einer normalen Kneipe. Dies ist nur möglich, weil ein Dorfshaus nicht gewinnorientiert arbeiten muss. Nicht selten stellen Gemeindemitglieder ihre Arbeitskraft kostenlos zur Verfügung, stehen hinter der Theke oder übernehmen Reinigungs- und Renovationsarbeiten. Und noch etwas ist für ein Dorfshaus typisch: Man trifft hier auch Menschen die aus religiösen Gründen niemals eine reguläre Kneipe betreten würden, ja schon beim Anblick eines Gasthauses die Straßenseite wechseln. Obwohl auch in einem Dorfshaus Alkohol ausgeschenkt wird, ist es sehr gläubigen Menschen dennoch erlaubt hier ein Bierchen zu trinken, denn in diesen Häusern geht es schließlich sittlich zu und her.

Nunmehr sind wir beim Thema Religion angelangt. Es ist nur wenig bekannt, dass es in den Niederlanden

etwa 400 verschiedene Glaubensrichtungen gibt. Darunter Kleinstkirchen mit nur wenigen Mitgliedern, die sich etwa auf Schiffen oder in Wohnungen zur Andacht zusammenfinden. Es gibt auch ganze Landstriche oder Ortschaften die von tiefer Religiosität geprägt sind. Beispielsweise Staphorst, wo die Einwohner teilweise noch in traditionellen Trachten anzutreffen sind und man nicht nur am Sonntag brav zur Kirche geht. Es ist auch durchaus üblich, dass sogar in einem Gasthaus vor einer Mahlzeit ein Tischgebet gesprochen wird. Und dies nicht nur von Personen – beispielsweise von Fischern oder anderen Seefahrern die den Schutz Gottes besonders nötig haben – sondern auch von Geschäftsleuten die sich mit Kunden oder Partnern zu einem Geschäftsessen treffen. Zahlreiche Religionsgemeinschaften können ihre Kirchenbauten nicht mehr unterhalten. Deshalb stehen immer wieder Kirchen zum Verkauf. Ein Beispiel ist das kleine Kirchlein in Woudsend, das nunmehr seit beinahe drei Jahrzehnten das Restaurant Ponkje beherbergt. Auch eine zweite Kirche in dem Dorf

wurde vor einigen Jahren zu Wohnzwecken umfunktioniert. Damit hat man hierzulande keine Probleme. Man stellt sich nämlich auf den Standpunkt, dass in einem Gebäude wo Gott nicht mehr wohnt, auch andere Aktivitäten ausgeübt werden können.

Nur noch selten trifft man in Gasthäusern Teppiche auf den Tischen an. Wenn, dann handelt es sich meistens um sogenannte „Bruin Cafés“, urige und nicht selten noch immer rauchgeschwängerte Kneipen, wo sich seit Urzeiten nichts verändert hat. Die Teppiche riechen nach Bier und Genever, haben nicht selten auch noch einige Brandlöcher von Zigaretten. Besucher wundern sich, denn Teppich statt Tischtuch wirkt auf Außenstehende eher befremdend. Doch wer bezahlt schon gerne Steuern? Sie nicht und ein sparsamer Niederländer auch nicht. Als deshalb vor etwas über 200 Jahren für Teppiche die auf dem Boden lagen eine Steuer eingeführt wurde, platzierte man die meist teuren Stücke kurzerhand auf die Tische und umging so die ungeliebte Teppichsteuer.

WASSERSPORT BEGINNT BEIM AQUAVERIUM



Boote, Boote und nochmals Boote!



- ◆ Größtes Wassersportzentrum unter Dach in den Niederlanden
- ◆ Schaluppen, Segel- und Motorjachten
- ◆ Größter Wassersport-Verbrauchermarkt in Friesland
- ◆ Restaurant, Kongresszentrum
- ◆ Jachtmakler, Polsterer, Verkaufshafen und vieles mehr

Öffnungszeiten:

Mo: geschlossen
Di. bis Sa: 10.00 h - 18.00 h
So: 12.00 h - 18.00 h

DeFinnen1 - 9001XWGrou - Tel. +31 (0)566629999 - Fax: +31 (0)566629900 - info@aquaverium.nl - www.aquaverium.nl

Der Spezialist in Schiffstechnik



TECHNISCH BEDRIJF
**BAKKER
IJLST**

**SCHIFFS-
SCHRAUBEN**

● Verkauf ● Reparaturen

● Schnellreparaturen ● Auswuchten

SCHIFFSMOTOREN

● Händler "Thornycroft", "Solé",
"Lombardini" und "Perkins" Motoren

**WELLEN-
INSTALLATIONEN**

**SCHIFFSZUBEHÖR
WENDEGETRIEBE**

● Händler "Paragon", "VELVET",
"ZF/Hurth", "PRM" und "Technodrive"



Zevenpelsen 25 ● Tel. 0031 (0)515 53 12 53 ● Fax: 0031(0)515 53 26 31 ● www.bakker-ijlst.nl

Flavia Yachting erweitert Flotte

Flavia hat in der vergangenen Saison ab Heeg die ersten zwei Sailart Segelboote vermietet. Die Buchungen im ersten Geschäftsjahr waren derart positiv, dass im Jahr 2009 vier neue Segeljachten in Betrieb genommen werden können. Dabei handelt es sich um eine Sailart 17 mit Kojen für 2 Personen. Das Boot ist eine ideale Ergänzung zum Ferienhaus und eignet sich für Fahrten auf Frieslands Seen und Wasserwegen. Hinzukommen wird außerdem eine Sailart 20 mit Pantry. Dank Schwenkkiel ist der Tiefgang von 60 cm bis 140 cm variabel. Der sichere Familiensegler eignet sich hervorragend für vier Personen. Die beschriebenen Boote sind mit zuverlässigen Außenbordmotoren ausgerüstet. Die neue Sailart 24ex verfügt hingegen bereits über einen 10 PS Yanmar Einbaudiesel und bietet schon reichlich Komfort. Flaggschiff der Flotte ist neu die Hunter 27. Nebst exzellenten Segeleigen-

schaften hat diese Jacht unter Deck Stehhöhe, eine abgetrennte Nasszelle mit Toilette und eine geräumige Pantry. Es gibt auch Warmwasser und eine große Kühlbox an Bord. Ein 220 Volt Landstromanschluss ist ebenfalls

vorhanden. Wenn der Wind für einmal seine Tätigkeit einstellen sollte, sorgt ein 14 PS Yanmar Diesel für zuverlässigen Vortrieb. Dieses Schiff verfügt bereits über die CE-Kategorie B.

Info: www.flavia-yachting.de

Zijda Yachting mit neuen Elite Jachten

In der kommenden Saison nimmt Zijda Yachting Sneek – es gibt in Strandhorst auch eine Zweigniederlassung – mit den Schiffen Twarres (Vri-Jon Contessa) und Archipel (Valk Kruiser) zwei neue sehr luxuriöse Motorjachten der Elite Klasse in Betrieb. Zusammen

mit den Schiffen von Le Boat, verfügt das Unternehmen über 60 Einheiten und zählt damit zu den führenden Vermietern in den Niederlanden. Neu ist überdies, dass im Hafen kostenlose Internet-Anschlüsse zur Verfügung stehen.

Info: www.zijda.nl



Salon Hunter 27.



Pantry Hunter 27.



Hunter 27 unter Segel.



Hunter 27: Geräumige Plicht.



Sailart 20: Entspannung pur.



Sailart 20: Neu mit Pantry.



Komfortabel: Die Sailart 24.



Viel Platz auf der Sailart 24.



Sailart 17 für zwei Personen.



Neue Elite-Klasse Schiffe bei Zijda Yachting Sneek.

Klassiker bei Jachtcharter Panorama

Nach einer gründlichen Renovation und Revision steht die Flevo ab Saison 2009 den Gästen wieder zur Verfügung. Dieser Klassiker ist sehr beliebt und eignet sich mit dem hohem Schanzkleid hervorragend für Familien mit Kindern. Insgesamt bietet diese Jacht Platz für 11 Personen. Auch für Gruppen eignet sich die Jacht hervorragend. Im Vorschiff gibt es vier Einzelkojen

und gegenüber dem Sanitärtrakt eine Kabine mit Doppelbett. Ebenfalls ein Doppelbett befindet sich in der Achterkajüte. Durch Umbau der Dinette und der Bank können nochmals drei Schlafplätze realisiert werden. Die Jacht ist 14,70 m lang und 4,50 m breit. Ein idealer Kreuzer für einen perfekten Wassersporturlaub!

Info: www.charterpanorama.nl



Die Flevo wurde komplett renoviert und steht in 2009 den Wassersportlern wieder zur Verfügung.

Yachts4U: Auch die Saison 2009 kann beginnen!

Alles begann in 2005 mit einer Jacht, der Gerda, die durch die Herren Ludwig Dirksz und Song Chen ab Echtenerbrug an Private vermietet wurde. Über die Homepage www.privejacht.nl wurde das Schiff erfolgreich vermarktet. Dies führte dazu, dass ein Jahr später die Vesta als zweites Boot in Betrieb genommen wurde. Auch dieses Jahr verlief zur vollen Zufriedenheit, weshalb in 2008 zwei weitere Motorjachten, die Lilian und die Reina, für die Vermietung zur Verfügung standen. In der kommenden Saison wird mit der Carla ein fünftes Boot der Flotte hinzugefügt. Ein weiterer Ausbau des Angebots ist geplant. Das Unternehmen verspricht eine absolut transparente Preisgestaltung und persönlichen, auf die Wünsche der Gäste abgestimmten Service. Die Jachten sind nicht angeschrieben und somit nicht als Charterschiffe zu erkennen. Man hält sich an den Reiseangebote-Kodex, der verbotene Kosten untersagt! Der Reiseangebote-Kodex ist ein vom niederländischen Staat anerkannter Kodex. Betriebe die unter diesen Kodex fallen, verpflichten sich ihre Preise nachvollziehbar dar-

zustellen. Yachts4U verwendet zudem den offiziellen und konsumentenfreundlichen HISWA-Mietvertrag und vermittelt ohne extra Kosten eine Annullierungskosten-Versicherung. Bei Yachts4U ist man überdies der Ansicht, dass der Hund zur Familie gehört und deshalb mit auf die Jacht darf. Die Flotte besteht aus modernen, sauberen und gut gewarteten Motorjachten mit viel Komfort und kompletter Ausstattung, die für einen sorglosen Urlaub auf dem Wasser nötig ist. Auf Wunsch steht auch Bettwäsche zur Verfügung. Man möchte den Gästen außerdem einen angenehmen und unkomplizierten Aufenthalt bieten. Deshalb hat man für Wünsche und Anregungen stets ein offenes Ohr. Sollte es trotzdem einmal zu Unstimmigkeiten kommen, verspricht man sich des Problems anzunehmen und eine zufriedenstellende Lösung zu finden. Das dynamische Team von Yacht4U erreicht man über Telefon 0031 (0) 320 413 902 bzw. 0031 (0) 6 303 73 588 und weitere Infos findet man auf den Homepages: www.yachts4U.de oder www.motorboothuur.nl



Yachts4U verfügt über gepflegte Motorjachten.



Die Basis befindet sich in Echtenerbrug.

Segeln Sie Ihre Jacht noch im nächsten Frühling!



Feeling 32

1 x Kiel-, 1 x Schwertversion

Technische Daten:

- * Länge 9,95 m
- * Breite 3,42 m
- * Standardkiel 1,65 m
- * Schwert: 0,65 / 1,90 m
- * Motor Volvo Penta
- * CE B
- * 4 - 6 Schlafplätze

Kielversion Bj 2005:
Im Preis reduziert € 70.000,-
(Neupreis € 129.024,-)

Schwertversion Bj 2000:
€ 74.500,-



Delphia 37 Mit Kurzkiel

Technische Daten:

- * Länge 10,74 m
- * Breite 3,61 m
- * Kurzkiel 1,54 m
- * Schwert: 1,95 m
- * Motor Volvo Penta
- * CE A
- * 6 Schlafplätze

Neues Demo-Schiff von
der Wiener Bootmesse
€ 120.000,-



Tornado Sailing B.V.
De Stienplaat 5
8754 HE Makkum
Tel. +31 (0)515 - 55 92 60
info@tornado-sailing.nl

www.tornado-sailing.nl



Broesder Sloep 1150



L: 11,65 B: 4,00 H: 2,35

Die neue Broesder Sloep 1150

Elegant, großzügig, komfortabel, stabil und ausgesprochen sparsam im Verbrauch.

Standard ausgerüstet mit u.a.

- 6 Zyl. 74 kW (100 PS) Solé Dieselmotor mit interner Kühlung
- Bugschraube
- Heizung
- Boiler
- Kühlschrank mit Eisfach
- Wallas Dieselkochherd
- Toilettenraum mit Duschkabine
- Victron Lade- und Umformereinheit
- Navigationsapparaturen, Radio/CD
- usw. usw.

Ein gediegenes
Schiff für jahre-
langen Fahrspaß!

ab € 174.000,-
inkl. MwSt.

Jachtbouw Broesder BV - Haven 30 - 9976 VN Lauwersoog

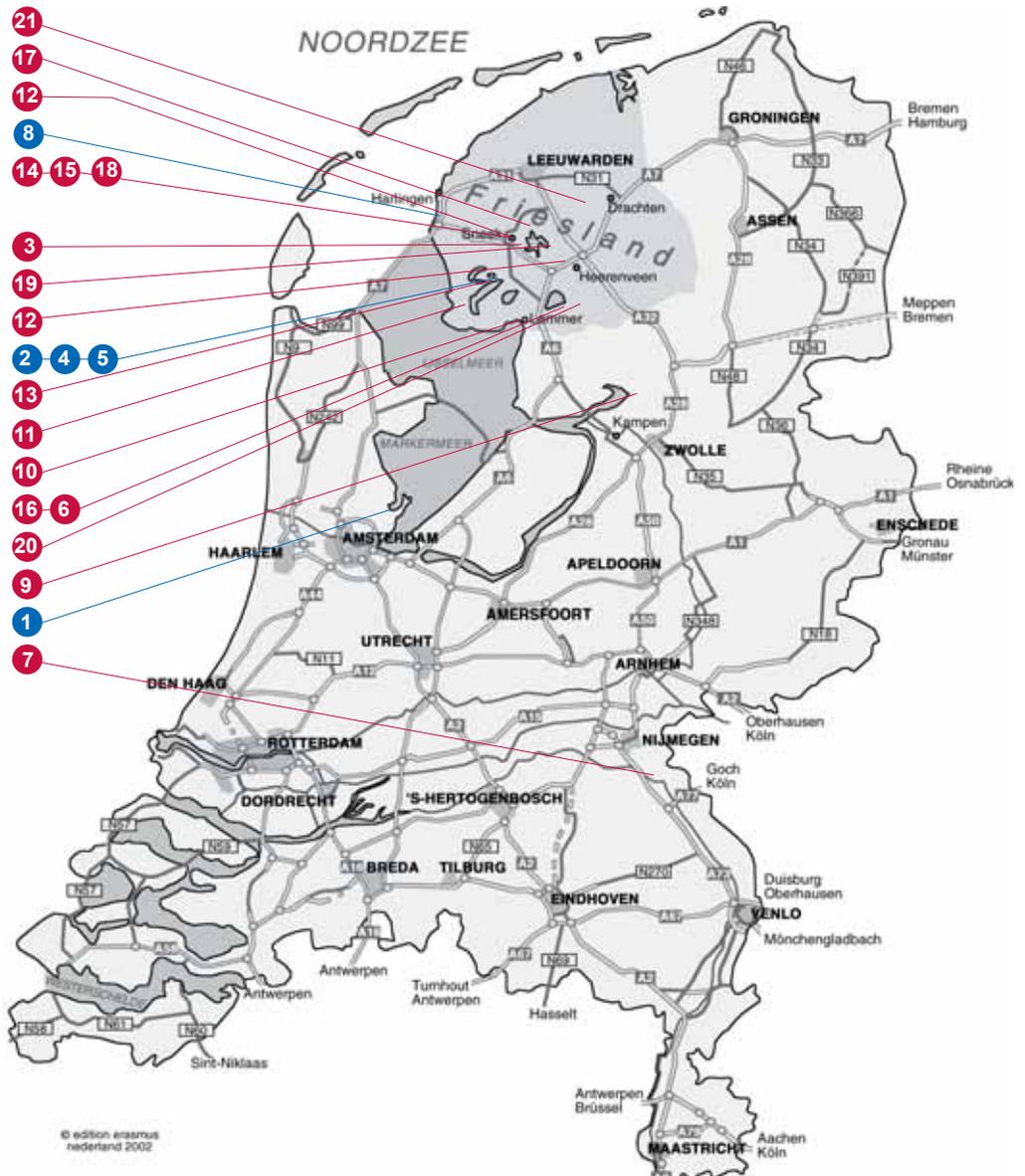
Tel. 0031 (0)519 34 97 40

www.broesder.nl - info@broesder.nl

Willkommen an Bord!

Charterunternehmen die in WasserSport in Nederland inserieren haben ausschließlich perfekte Motor- und/oder Segeljachten und bieten erstklassigen Service. Deshalb die Bezeichnung "Premium Jachtcharter". In jeder Anzeige hat es eine rote und/oder blaue Nummer. Rot = Motorjachten, blau = Segeljachten. Diese Betriebsnummern finden Sie auch in der obenstehenden Karte wieder. So können Sie feststellen in welchem Landesteil sich die Betriebe befinden. Wir wünschen Ihnen einen schönen und erlebnisreichen Wassersporturlaub an Bord einer Premium Charterjacht.

Für Jachten bis zu 15,00 Meter Länge und mit einer Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h benötigt man in den Niederlanden keinen Bootsführerschein. Einige Vermieter verlangen jedoch für gewisse Bootstypen oder für einige Fahrgebiete einen Erfahrungsnachweis. (Größe der Schiffe, Fahrgebiete wie IJsselmeer, Watt oder Rhein und Waal).



- Segeljachtvermietung
- IJsselmeer und Markermeer
- Segelschule
- Seesegeltraining
- Veranstaltungen & Wettkämpfe



LE BELLE CHARTERS
 Vermietet alle Typen Bavarias
 (Cruiser und Vision, 30 - 50 Fuß
 Baujahr 2006 - 2007) ab Volendam

Wir erteilen auch
 Segelunterricht!
 Tel: 0031 (0)229 23 86 52



www.lebellecharters.com

1

LE BELLE CHARTERS

Polyvalken, Dufour und Compromis Kajütsegler.

Ohne Bootsführerschein

2



Jachtverhuur van der Pol
 Gouden Boayum 11
 8621 CV Heeg
 Tel. +31 (0)515 44 31 59
 Fax: +31 (0)515 44 36 71
 info@jachtverhuurvanderpol.nl
 www.jachtverhuurvanderpol.nl



Watersportcentrum "Hart van Friesland"

3



Motorjachtcharter - Gepflegter Passantenhafen - Segelboote
 Fischerboote - Kanus - Restaurant am Wasser mit Kinderspielplatz
 Komfortable Appartements - Dauerliegeplätze und Winterlager
Tinus & Maaïke Snijders-Bloksma
 Eastwei 8 - 8624 TG Uitwellingerga
 Tel. +31 (0)515 55 94 44 - Fax: +31 (0)515 55 95 44
 info@hartvanfriesland.nl - www.hartvanfriesland.nl



4

Mieten Sie einmal eine Randmeer auf den friesischen Seen

www.jachtwerf-heeg.nl



FLAVIA Yachting

...sicher chartern!

Alter Weg 2
 53819 Neunkirchen-Seelscheid
 Deutschland

Telefon: 0049 (0)2247 916796
 Telefax: 0049 (0)2247 916795
 Email: mail@flavia-yachting.de

SEGELYACHT-Charter ab
 Jachthafen Gouden Bodem
 Gouden Bodem 13
 NL-8621 HEEG

SAILART & HUNTER
 Segelyachten





FRIESLAND IJSSELMEER
www.FLAVIA-YACHTING.de



VVV Friese Meren

Denken Sie an einen Urlaub im Friesischen Seengebiet?
 Im VVV-Katalog 2006 finden Sie wertvolle Informationen über verschiedene
 Ferien-Unterkünfte am und auf dem Wasser.



Einen Bootsurlaub oder eine Ferienwohnung, ein Campingplatz am Wasser oder doch lieber eine Gruppenunterkunft?
 Der VVV-Katalog Friese Meren ist bei allen VVV-Büros sowie in vielen Wassersportbetrieben erhältlich oder kann unter www.friesemerer.com angefordert werden.
 Für Online-Buchungen:
www.frieslandvakanties.nl



Edition: Erasmus, Wierdsma

YACHTS4U 6 



Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt!



Kommen Sie an Bord und erleben Sie das Wasser!



Yachts4U Yachtcharter
 Hafen: De Petten 16 – 8539 RM Echtenerbrug – Friesland
 Büro: De Binckhorst 5 – 8226 RN Lelystad – Flevoland
 Tel: 0031 320 413 902
 contact@yachts4u.de – www.yachts4u.de

Jachtwerf Gebr. Vissers 7
 bouw- en verhuur van pleziervaartuigen



Charter an der Maas

Fahrten nach Belgien und Frankreich sind möglich.
Wir beraten Sie unverbindlich.

Erleben Sie die Niederlande...

Moderne und auf der eigenen Werft gebaute Schiffe.

Ohne Bootsführerschein 

HISWA ...besuchen Sie uns an der Maas

Jachtwerf Gebr. Vissers
 Keersluisweg 15 - 5433 NM Cuijk
 Tel. 0031 (0)485 32 01 68 - Fax: 0031 (0)485 31 86 18
 gebrvissers@jachtchartervissers.nl
 www.jachtchartervissers.nl

Vermietung von nagelneuen Feeling, Harmony und Delphia Jachten 8



Charter ab Makkum

Alle Delphia Modelle, sowie Feeling und Harmony Charterjachten.

16 Kajütsegeljachten von 8 bis 15 Meter.

Jachten mit Hubkiel, Trockenfallen möglich.

Ideal für Törns in Friesland, Watt und Nordsee.

Nur 20 Minuten zur Schleuse Kornwerderzand.

Ohne Führerschein!

Mehr wie die Hälfte unserer Jachten sind Baujahr 2008.

Gepflegte Charterbasis.

NL-Importeur für Delphia und Harmony.

Werft für Unterhalt und Reparaturen.

Jachtmakler




Tornado Sailing B.V.
 De Stienplaat 5
 8754 HE Makkum
 Tel. +31 (0)515 - 55 92 60
 info@tornado-sailing.nl

www.tornado-sailing.nl

Holland Jachtcharter Panorama 9

Jachtcharter Panorama Zwartsluis 

Ihr Partner am Kopf von Overijssel!

Große Auswahl an exzellenten Motorjachten



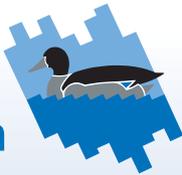
Zentral gelegen. Ideal für Fahrten in alle Richtungen.

Ohne Bootsführerschein



Jachtcharter Panorama
 Wolvenjacht 2 - 8064 PB Zwartsluis
 Tel. +31 (0)38 386 71 08 - Fax: +31 (0)38 386 67 28
 info@charter-panorama.nl
 www.charter-panorama.nl

Yachtcharter De Brekken



10



Fahrspaß pur!
Unsere Flotte besteht
ausschließlich aus
gepflegten Aquanaut
Motorjachten.

Ein erlebnisreicher
und erholsamer
Bootsurlaub beginnt
in unserem Wasser-
sportzentrum.



Ohne Boots-
führerschein

Yachtcharter De Brekken

Brekkenweg 10 - 8531 PM Lemmer
Tel. 0031 (0)514 56 44 11 - Fax: 0031 (0)514 56 42 95
info@brekken.nl - www.brekken.nl

EE Woudseind

Abfahrthäfen: Koudum - Giethoorn



FRIESLAND BOATING YACHTCHARTER

11

Verlangen Sie den neuen
Katalog für 2008!



Adresse: De Tille 5
8723 ER Koudum (NL)
Tel.: +31 (0)514 52 26 07
Fax: +31 (0)514 52 26 20
E-mail: info@friesland-boating.nl

www.friesland-boating.nl



Jachthaven Heeresloot B.V.

Yachtcharter Heeresloot

12



Ohne Boots-
führerschein

Friesische Motortjalken zu ansprechenden Preisen
Geringe Durchfahrtshöhe und somit ein sehr großes Fahrgebiet
Geringer Tiefgang durch traditioneller Bauweise

Jachthaven Heeresloot B.V.
Tolvepaed 18 - 8468 BJ Haskerdijken
Tel: 0031 (0)513 671 433 - Fax: 0031 (0)513 671 416
Handy: 0031 (0)6 109 533 23
info@heeresloot.nl

www.yachtrental.nl

EE Woudseind



van der veer yachting

Van der Veer Yachting
It Swee 8
8621 EB Heeg
Tel: 0031 (0)6 533 31 960
info@vanderveeryachting.nl

13



Bruijs 33

Vermietung von luxuriösen Motorjachten
Verkauf von Van Wijk Schaluppen
Vermietung von Liegeplätzen
Winterlager & Unterhalt



HISWA



Ace 34

www.vanderveeryachting.nl

Van der Veer Yachting steht für Qualität, Sorgfalt,
professionellen Service und persönlicher Beratung.



Ohne Boots-
führerschein

14

Große und vielseitige Flotte!
Abfahrt: Sneek und Strandhorst.
Einweg-Charter möglich.



Crown Blue Line
Station. Jetzt auch
moderne Motorkreuzer.
Wir haben die Schiffe
von Leijstra Terherne
übernommen.



Zijda Yachting
Zoutepoel 2-4
8604 CD Sneek
Tel. +31 (0)515 43 29 93
Fax: +31 (0)515 43 24 47
info@zijda.nl
www.zijda.nl

E.E. Woudsend

Veldman Yacht Charters



15



Motorjachten mit offener Plicht
Geräumige Kutterjachten
Moderne Motorkreuzer
5-Sterne Jachten

5-Sterne Motorjachten
Unsere Flotte besteht aus
modernen und blitzsauberen
Motorjachten. Für allerhöchste
Ansprüche haben wir Schiffe mit
5-Sterne Komfort. Das ist Luxus
pur!



Ohne Boots-
führerschein



Veldman Yacht Charters
Zwolsmanweg 18
8606 KC Sneek
Tel: +31 (0) 515 41 36 72
Fax: +31 (0) 515 41 66 41
info@vvc.nl
www.vvc.nl

**Echtenerbrug, das Tor zu Friesland und
Overijssel ist der ideale Ausgangspunkt
für unvergesslichen Wassersporturlaub.**



- Royal-Class Boote
- Laufend neue Modelle
- Eigene Jachtwerft
- Lebensmittel an Bord
- Vermietung von Schaluppen



Ohne Boots-
führerschein

16

Watersportbedrijf Turfskip
Turfkade 15 - NL 8539 SV Echtenerbrug
Tel. 0031 (0)514 54 14 67 - Fax: 0031 (0)514 54 16 06
info@turfskip.com - www.turfskip.com

Edition Erasmus, Woudsend

Grou Yacht Charter

Für einen Urlaub ohne Sorgen!

Jister 13A - 9001 XX Grou
Tel. +31 (0)566 62 40 62
Fax: +31 (0)566 62 40 49
info@gjs-charter.nl

Ohne Boots-
führerschein

17



www.gjs-charter.nl



E.E. Woudsend



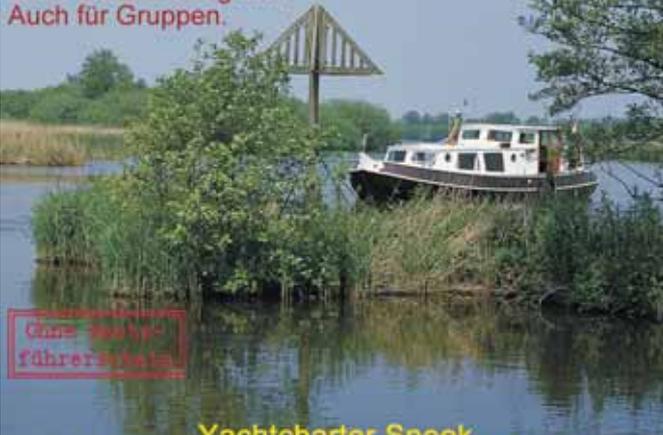
18

YACHTCHARTER SNEEK

Klassisch oder modern?
Bei uns finden Sie
traditionelle Motortjalken
und moderne Motorkreuzer.



Eigene Jachtwerft.
Vermietung von Lemsteraken
und Plattbodenseglern.
Auch für Gruppen.



Ohne Boots-
führerschein

Yachtcharter Sneek
Jan Kuipersweg 5-7 - 8606 KD Sneek

Tel. +31 (0)515 43 83 83 - Fax: +31 (0)515 43 88 08
info@yachtchartersneek.nl - www.yachtchartersneek.nl

19

Vielseitige Flotte
Ob einfach oder luxuriös, bei uns
finden Sie die Jacht Ihrer Träume.



Ohne Boots-
führerschein

Speziell für
Naturliebhaber:
Boote die sich
für kleinere
Wasserwege eignen.

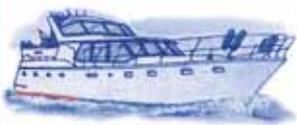


Yachtcharter Wetterwille

Jellepaad 8 - 8493 RG Terherne
Tel. 0031 (0)566 68 88 12
Mobil 0031 (0)6 1262 9433
Fax 0031 (0)566 68 86 10
info@wetterwille.nl
www.wetterwille.nl

EE: Woudband

20



„De Driesprong“ -yacht charters
-camping



Erkunden Sie
auf unseren
Motorjachten
die schönsten
Wassersport-
gebiete der
Niederlande.

22 top gepflegte
Motorjachten
warten auf Sie.



Lemsterweg 20 - NL-8484 KK Langelille (Friesland)
Telefon: +31 (0)561 48 14 73 - Fax: +31 (0)561 48 14 22
info@driesprong.net - www.driesprong.net

21

YACHT CHARTER
Sytze Heegstra
TECHNISCH REPARATIE BEDRIJF



**Qualität, Komfort und Service,
das ist unser Leitmotiv!**

Ohne Boots-
führerschein



Yachtcharter Sytze Heegstra
Hoofdstraat 66a - 9003 LL Warten
Tel: +31 (0)58 255 25 46 - Fax +31 (0)58 255 28 58
info@yachtcharterheegstra.nl
www.yachtcharterheegstra.nl

ALTIJD DE JUISTE KOERS

BOOT **Holland**



WTC EXPO
Leeuwarden

YANMAR
marine

6 t/m 11 februari

WTC EXPO
Leeuwarden

Openingstijden

Vrijdag 6 februari	13.00 - 22.00 uur
Zaterdag 7 februari	10.00 - 18.00 uur
Zondag 8 februari	10.00 - 18.00 uur
Maandag 9 februari	13.00 - 22.00 uur
Dinsdag 10 februari	13.00 - 22.00 uur
Woensdag 11 februari	10.00 - 18.00 uur

www.boot-holland.nl